FUSSBALL/Kampf um den RP-Torjägerpokal:

Evangelista „marschiert"

LANGENFELD/MONHEIM. Es wird für ihn nur ein ganz schwacher Trost sein. Adriano Evangelista erzielte einen Treffer und schob sich im Kampf um den Torjägerpokal der Rheinischen Post auf den fünften Platz vor – doch die bittere 2:4-Heimniederlage des Landesligisten SF Baumberg gegen den SC Kapellen ließ sich dadurch nicht abwenden.

Weiter ungefährdet auf Rang eins: Titelverteidiger Thorsten Otta, der Stürmer des Kreisligisten VfB Langenfeld. Die Vereine der Kreis- und Bezirksliga waren am Wochenende nach der Osterpause noch nicht wieder im Meisterschafts-Einsatz.

17 Tore: Thorsten Otta (VfB Langenfeld).

13 Tore: Thorsten Birkenkamp (SSV Berghausen).

11 Tore: Uwe Knott (TuSpo Richrath), Klaus Behrens (SC Reusrath).

10 Tore: Uwe Sassenberg (SC Reusrath), Maik Cartus, Paolo Ciavarella (beide TBV Landwehr).

9 Tore: Adriano Evangelista (SF Baumberg), Aytekin Senyürek (TuSpo Richrath), Willi Mackenbrock (SF Baumberg), Robin Pieck (SC Reusrath).

RP 08.04.97

☆

GRÜSSE aus Gran Canaria erreichten die NRZ-Sportredaktion. Die Kreisliga-Fußballerinnen des HSV Langenfeld nutzten die Ostertage zu einer Mannschafts-Tour in den sonnigen Süden.

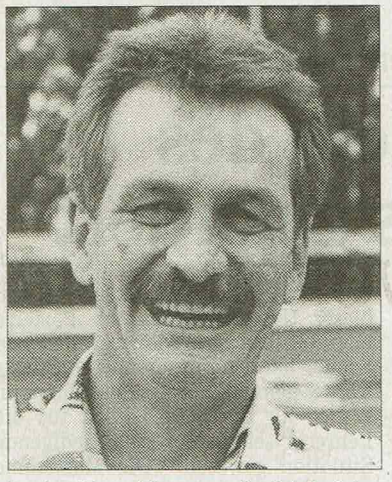
☆

VfB wählt Vorstand

LANGENFELD. Fußball-Kreisligist VfB Langenfeld führt am Freitag, 25. April (Beginn 20 Uhr), im Peter-Borsbach-Haus an der Jahnstraße seine Jahres-Hauptversammlung durch. Wichtigster Tagesordnungspunkt: Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Freiluft-Saison beginnt

LANGENFELD. Zum Auftakt der Freiluft-Saison stehen für die Bogensport-Gilde Langenfeld zwei Turniere auf dem Programm. Die Langenfelder veranstalten auf dem Gelände am Gladbacher Hof zunächst die Vereins- und Kreismeisterschaften (20. April). Drei Wochen später folgen die Bezirksmeisterschaften (11. Mai). Teilnehmer sind Bogenschützen aus Langenfeld, Leverkusen, Köln-Wahn und Rösrath.



Antritt: Dieter Finger stellt sich bei der Jahres-Hauptversammlung des VfB Langenfeld zur Wiederwahl. Foto: Archiv

FUSSBALL

Bezirksliga Niederrhein, Gruppe 2, Nachholspiel: SV Jägerhaus Linde – VfB Solingen 1:0. **Tabelle:** 1. SSVg. Haan 24 Spiele/66:20 Tore/59 Punkte, 2. SSV Sudberg 23/72:25/54, 3. Spvg. Radevormwald 24/39:18/47, 4. SC 95/98 Solingen 24/39:27/41, 5. BSC Aufderhöhe 24/46:35/36, 6. SSV Dhünn 24/39:43/34, 7. SC Leichlingen 24/40:39/32, 8. BV Burscheid 24/33:32/32, 9. FC Remscheid II 24/39:48/29, 10. TG Hilgen 24/35:41/28, 11. SV Jägerhaus Linde 24/32:46/25, 12. TuRu Wermelskirchen 23/31:47/25, 13. VfB Marathon Remscheid 24/28:50/24, 14. VfB Solingen 24/31:55/21, 15. HSV Langenfeld 24/29:56/21, 16. FC Monheim 24/32:49/19.

RP 09.04.97

Altes Grundstück in Berghausen ist verkauft

SSV-Platz: jetzt endlich Baubeginn

VON ISABEL KLAAS

LANGENFELD. Das wird die Sportler des SSV Berghausen (Spiel- und Sportverein) freuen. Wie ihr Vorsitzender Manfred Stuckmann gestern der RP mitteilte, ist noch in diesem Jahr mit dem Baubeginn des Sportplatz-Doppelpacks auf der Wiese an der Autobahn kurz vor der Wasserski-Anlage in Berghausen zu rechnen. Das Grundstück des ehemaligen SSV-Platzes, das schon seit längerem nicht mehr bespielt wird, wurde jetzt verkauft und wird in Bauland umgewandelt. Der Rat habe entsprechend beschlossen. Laut Stuckmann entstehen dort 70 neue Wohneinheiten, die vom Standort des alten Vereinsheimes aus durch eine Zufahrtsstraße erschlossen werden.

4,2 Millionen Mark Erlös

Für das städtische Gelände (alter Platz) habe man 4,2 Millionen Mark bekommen, die wiederum in den Kauf und die Anlage des neuen Platzes fließen, so Stuckmann. „Mehr als 3,5 Millionen Mark werden wir jedoch nicht benötigen", schätzt Stuckmann, zumal er darauf setzt, daß seine Sportler selbst Hand anlegen. Erst einmal soll das zukünftige Vereinsheim von den SSV-Mitgliedern selbst gebaut werden. „Dafür hat man uns schon einen Zuschuß von 150 000 Mark bewilligt", so der SSV-Chef. Und auch bei den Lärmschutzwällen um die Kombi-Anlage wollen die Sportler selbst Hand anlegen.

Zwei gesonderte Flächen

Zwei Plätze sollen dort entstehen: ein sandgestützter Kunstrasenplatz für die Fußballer und ein Rasenplatz für die Baseballer, damit man sich nicht in die Quere kommt. Es handelt sich dabei um zwei getrennte Flächen, die parallel bespielt werden können.

„Ich hoffe, daß wir im Herbst die Zusage aller Gremien haben", so Stuckmann, „daß wir eventuell vorzeitig mit dem Bau des neuen Vereinsheimes anfangen können." Einstweilen habe man ihm zugesagt, daß er aus dem Ex-Domizil mit seinem Verein erst weichen müsse, wenn das neue bereits fertig sei.

Die Sportanlage werde ganz toll, verspricht er, zumal die Umgebung landschaftlich gestaltet werde. „Da kommen nicht einfach zwei Spielflächen, Parkplätze und unansehnliche Wälle hin, verspricht Stuckmann. Immerhin habe es von den Anliegern schon Einsprüche gegen das Vorhaben gegeben. Doch auch eine vernünftige Verkehrsführung, die die Anwohner in Berghausen nicht mehr als nötig belastet, prophezeit Manfred Stuckmann. Indes von dem gesamten Grundstücksroulette profitiert auch die katholische Kirchengemeinde in Berghausen, die der Stadt das neue Gelände für die Sport-Anlage verkauft und nun aus dem Erlös ihr Gemeindezentrum zum Teil finanziert, das bereits in der Planung weit fortgeschritten ist. Für Stuckmann ein gutes Omen.

Zur Zeit trainieren die neun Jugend- und drei Erwachsenenmannschaften des Spiel- und Sportvereins Berghausen neben den Teams anderer Vereine auf dem Jahnplatz – „ein unhaltbarer Zustand", so der Vereinsvorsitzende, der den zukünftigen Möglichkeiten bereits entgegenfiebert.

Auf dieser Wiese an der Autobahn kurz vor der Wasserski-Anlage soll noch in diesem Jahr Baubeginn für den SSV-Sportplatz sein, der von den Fußballern heiß ersehnt wird.

RP-Fotos (2): Matzerath

FUSSBALL-KREISLIGA/Auch an der Tabellenspitze noch nichts entschieden

Kommen Dymarczyk und seine Sportfreunde vom Ende weg?

Von THOMAS SCHMITZ

LANGENFELD/MONHEIM. Fünf Spieltage vor dem Saisonende sind in der Fußball-Kreisliga A Solingen weder im Aufstiegs- noch im Abstiegskampf alle Fragen beantwortet. Während der Tabellendritte SC Reusrath (41 Punkte) aussetzt, will Titel-Aspirant VfB Langenfeld (42) gegen die Sportfreunde Widdert wichtige Punkte sammeln (Sonntag, 15 Uhr, Jahnstraße).

VfB-Trainer Thomas Zak nutzte die dreiwöchige Pause zu Testspielen, in denen die Langenfelder den Rhythmus beibehalten wollten. Die abstiegsbedrohten Gäste werden sicherlich aus einer verstärkten Defensive heraus agieren, so daß insbesondere der Treffsicherheit von Torjäger Thorsten Otta einige Bedeutung zukommt.

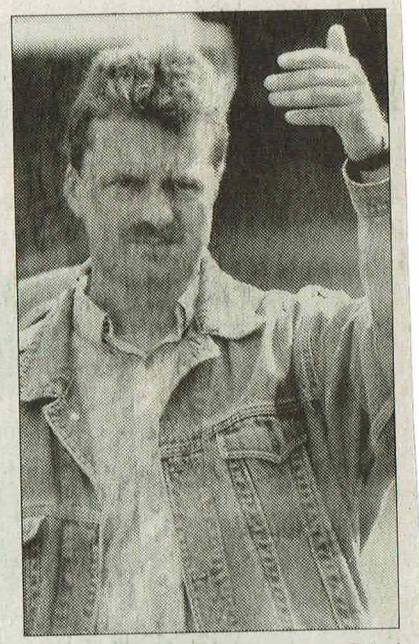
Im Lokalduell zwischen dem TBV Landwehr und dem SSV Berghausen treffen zwei Mannschaften aufeinander, die aufgrund iher Tabellensituation völlig unbeschwert auftreten dürften (Sonntag, 15 Uhr, Gravenberg). Allerdings besteht für die Schützlinge von TBV-Trainer Klaus Stitz die Möglichkeit, unter Umständen sogar am einstigen Meisterschafts-Favoriten vorbeizuziehen. Den Landwehrern fehlt nur der verletzte Luka Brückmann.

Schwache Beteiligung

Berghausens Coach Albert Schreiber überzeugte sich im Nachholspiel (TBV bezwang den SC Reusrath mit 2:1) von der Kampfstärke der Gastgeber. Außerdem wird ihm aufgefallen sein, daß TBV-Regisseur Maik Cartus für die entscheidenden Akzente verantwortlich zeichnete. Die Berghausener beklagen derzeit eine dürftige Trainingsbeteiligung, so daß optimale Voraussetzungen gewiß nicht gegeben sind.

Die Sportfreunde Baumberg III treffen auf den Tabellen-Nachbarn VfL Witzhelden (Sonntag, 11 Uhr, Sandstraße). Im günstigsten Fall klettern die Baumberger bis auf den vierten Tabellenplatz! Trainer Erich Seckler nutzte die Meisterschafts-Unterbrechung, um taktische Varianten einzustudieren.

Der Tabellen-Vorletzte Sportfreunde Baumberg II hofft im Heimspiel gegen den TVV Anadolu (Sonntag, 15 Uhr, Sandstraße) auf eine Fortsetzung der zuletzt überzeugenden Leistungen (2:1-Erfolg im Nachholspiel bei Inter Wald). Trainer Günter Dymarzyk: „Die Truppe hat bewiesen, was in ihr steckt. Jetzt muß sie diese Form stabilsieren." Ein dreifacher Punktgewinn ist im Kampf gegen den Abstieg unbedingt erforderlich. Der angeschlagene Stürmer Stefan Meckenhäuser ist vielleicht mit von der Partie.



Thomas Zak RP-Foto: Roland

Wichtige Schützenhilfe für die abstiegsgefährdeten Baumberger könnte Tuspo Richrath II leisten – durch einen Erfolg beim Schlußlicht Inter Wald (Sonntag, 15 Uhr).

RP vom 11.04.97

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA/HSV Langenfeld und FC Monheim stehen vor entscheidenden Abstiegsduellen

Paas' Rückkehr als winziger Hoffnungsschimmer

Von DIRK TIETENBERG

LANGENFELD/MONHEIM. Zwei pure Abstiegsduelle warten auf den HSV Langenfeld (21 Punkte/15. Platz) und den FC Monheim (19/16.), die beiden Kellerkinder der Fußball-Bezirksliga. Die Monheimer versuchen am Sonntag (15 Uhr, Rheinstadion) gegen TuRU Wermelskirchen (25/11.), den Sturz in die Kreisliga abzufangen. Der HSV will seine Rückrunden-Aufholjagd beim SV Jägerhaus Linde (22/13.) fortsetzen.

HSV-Trainer Frank Schaefer ist zuversichtlich, daß seine Truppe die blamable 1:4-Heimniederlage gegen Hilgen weggesteckt hat. Das 2:0 im Testspiel beim benachbarten Kreisligisten TuSpo Richrath II (beide Treffer durch Francisco Carrasco) war in dieser Hinsicht Balsam für die Seele. „Wir peilen in Linde einen Sieg an", sagt Schaefer.

Carrasco soll aus dem Mittelfeld in den Sturm zurückkehren. Andrew O'Donnell (Verletzung überwunden) ist ebenfalls einsatzbereit. Schaefer setzt im Abstiegskampf auf die Erfahrung des Schotten.

Die Langenfelder leiden offensichtlich nicht an fehlender Motivation, denn in Abwesenheit ihres Trainers (Ski-Urlaub) zog die Elf unter Leitung von Guido Röhrig und Guido Emmerlich beim Übungsprogramm ordentlich mit. Schaefer: „Ein dickes Lob an die Spieler. Das hat hervorragend geklappt."

Beim FC Monheim läuft gar nichts wie am Schnürchen. Die schwere Verletzung von Heiko Vosskötter (Wadenbeinbruch, Knöchelbruch, mehrere Bänder gerissen), der erneut operiert werden muß, und der Ausfall von Manndecker Andreas Bauer (Bänder-Anriß) stellen Trainer Jupp Norf vor schier unlösbare Probleme. Auf Stürmer Michael Paas, der nach abgelaufener Rotsperre erstmals wieder mitmischen darf, und „Laufwunder" Hakan Erbug ruhen die Hoffnungen in der Spitze. Norf probiert's höchstwahrscheinlich mit drei Angreifern, denn nur ein dreifacher Punktgewinn hilft den Monheimern weiter.

RP

Freitag, 11. April 1997 – Nr. 84

SPORT AM WOCHENENDE

BASEBALL

2. Bundesliga, Gruppe Nord, 1. Spieltag der Saison 1997: Cologne Cardinals – Frohnau Flamingos, Zülpich Eagles – Elmshorn Alligators, Hochdahl Neandertaler – Halle United Rangers, Mölln Shelters – Bremen Crocodiles, Essen Goose Necks – Richrath Saints (alle Sonntag, 12 Uhr).

FUSSBALL

Landesliga Niederrhein, Gruppe 2: TSV Anadolu Krefeld – VfL Tönisberg, TuS Grevenbroich – SF Baumberg (Sonntag, 15 Uhr), SV Hilden-Nord – SC Schiefbahn, TuSpo Richrath – BV Wevelinghoven (Sonntag, 15 Uhr, Schlangenberg), Germania Ratingen – Union Nettetal, GSV Moers – SV Lintfort, 1. FC Mönchengladbach – FC Britannia Solingen, SC Kapellen – SV Wersten. Spielfrei: FC Dülken.

Bezirksliga Niederrhein, Gruppe 2: SuS Dhünn – FC Remscheid II, TG Hilgen – SSV Sudberg, SV Jägerhaus Linde – HSV Langenfeld (Sonntag, 15 Uhr), VfB Marathon Remscheid – BV Burscheid, FC Monheim – TuRu Wermelskirchen (Sonntag, 15 Uhr, Rheinstadion), Spvg. Radevormwald – BSC Aufderhöhe, SSVg. Haan – SC Leichlingen, SC 95/98 Solingen – VfB Solingen.

Kreisliga A Solingen: TBV Landwehr – SSV Berghausen (Sonntag, 15 Uhr, Gravenberg), Inter Wald – TuSpo Richrath II (Sonntag, 15 Uhr), VfB Solingen II – TuS Quettingen, BV Neukirchen – Vatan Spor, SF Baumberg II – TVV Anadolu, VfB Langenfeld – SF Widdert (Sonntag, 15 Uhr, Jahnstraße), SF Baumberg III – VfL Witzhelden (Sonntag, 11 Uhr, Sandstraße). Spielfrei: SC Reusrath.

Kreisliga B Solingen, Gruppe 1: u.a. TBV Landwehr II – SR Höhscheid, VfL Wald – FC Monheim III, Enosis – HSV Langenfeld II, Eintracht Meigen – SSV Lützenkirchen I, VfB Langenfeld II – BSC Aufderhöhe II, SSVg. Haan II – SC Leichlingen II, 1. Spvgg. 03 Solingen – VfL Witzhelden II.

Kreisliga B Solingen, Gruppe 2: u.a. Inter Wald II – TuSpo Richrath III, VfL Witzhelden III – BV Gräfrath, Genclerbirligi – SSV Lützenkirchen II. Spielfrei: FC Monheim II.

NRZ 11.04.97

ALTHERREN FUSSBALL

Baumberger erwarten die HSV-Oldies zum Lokalduell

Baumberg. Trotz schlechter Platzverhältnisse rafften sich die Alt-Herren-Fußballer der Sportfreunde Baumberg im Gastspiel beim FC Mönchengladbach zu einer guten Leistung auf. Beim auch in der Höhe verdienten 7:2(5:1)-Sieg trafen Dieter Menzel (2), Ralf Müller (2), Peter Grunwald, Peter Sliz und Kalla Zollinger ins Schwarze. Am Samstag (17 Uhr) gastiert der HSV Langenfeld in Baumberg. Es spielten: Otten; Spilke, Helmut Schwidden, Heinz Schwidden, Steinkühler, Grunwald, Müller, Zollinger, Wilzer, Sliz, Glücks und Menzel.

-0 · Telefax (0 21 73) 97 29-33

HSV Langenfeld feiert im Becker-Saal

„Paveier" sind die Attraktion beim Sommerfest im Juni

Langenfeld. Auch wenn wir gerade einmal die ersten Frühlingstage genießen können, erinnert der HSV Langenfeld schon frühzeitig an das große Sommerfest am 21. Juni, das um 20 Uhr (Einlaß ab 19 Uhr) im Carl-Becker-Saal stattfindet.

Mit karnevalistischer Musik wird die kölsche Mundartgruppe „Paveier" für Stimmung in der Halle sorgen. Der HSV ist froh, diese Attraktion für das Sommerfest nach Langenfeld holen zu können.

Natürlich bleibt es an diesem Abend nicht bei einer Attraktion. Weitere Unterhaltung ist mit der Leverkusener Musikgruppe „Allerwertester" garantiert.

Freunde des gemütlichen Beisammenseins und der stimmungsvollen Musik kommen beim HSV mit Sicherheit auf ihre Kosten. Da die resonanz in der Regel riesig ist, sollte man sich schon jetzt die Karten für die Veranstaltung sichern.

Die Tickets sind zum Preis von 35 Mark erhältlich. Den Kartenvorverkauf hat der Vorsitzende Paul Schmitz in die Hand genommen. Vorbestellungen sind unter Tel. 15301 möglich.

Langenfelder Wochenanzeiger 12.04.97

Augen zu und durch ! Die Bezirksliga-Fußballer des 1. FC Monheim (rechts: Stephan Weber) müssen in den kommenden Wochen kräftig punkten, wenn sie noch den Sprung vom letzten Platz in die gesicherten Regionen schaffen wollen. NRZ-Foto: Jürgen Laurischkat

Monheim braucht eine Siegesserie

FCM-Elf empfängt Wermelskirchen

Von GUIDO NITSCHKE

Südkreis. Eine Siegesserie müssen die Bezirksliga-Fußballer des 1. FC Monheim hinlegen, wenn sie nicht vorzeitig alle Hoffnungen auf den Klassenverbleib begraben wollen. Die erste Hürde auf dem Weg zum rettenden Ufer ist die Wermelskirchener Turu, die am Sonntag (15 Uhr) im Rheinstadion antritt. Bei den Monheimern fallen Heiko Vosskötter und Andreas Bauer aus. Vor einer richtungweisenden Begegnung steht auch der HSV Langenfeld am Sonntag (15 Uhr) beim SV Jägerhaus Linde. Die Schützlinge von Trainer Frank Schaefer setzen auf Sieg, um sich ein Stück aus der Abstiegszone abzusetzen. Während Frank Schulz, Knuth Weidemann und Kersten Klein passen müssen, können die Langenfelder auf Andrew O'Donnell nach überstandener Leistenzerrung wieder zurückgreifen. Nach dem Pokalspiel gegen den Oberliga-Primus Fortuna Düsseldorf Amateure beginnt für den VfB Hilden mit dem Gastspiel beim BV Büderich (Sonntag, 15 Uhr) wieder der Bezirksliga-Alltag. Mindestens ein Unentschieden will die um den Klassenerhalt bangende Kraft-Truppe mit nach Hause bringen.

SPORT KALENDER

Fußball

Landesliga: TuS Grevenbroich gegen Sportfreunde Baumberg; SV Hilden-Nord gegen SC Schiefbahn; TuSpo Richrath gegen BV Wevelinghoven (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksliga, Gruppe 2: 1. FC Monheim gegen Turu Wermelskirchen; SV Jägerhaus Linde gegen HSV Langenfeld.

Bezirksliga, Gruppe 3: BV Büderich gegen VfB Hilden.

Kreisliga A Düsseldorf: Hilden 05/06 gegen Benrath 10; SSV Erkrath gegen TSV Urdenbach; AC Italia Hilden gegen SR Eller; TuS Gerresheim gegen SV Hilden-Nord II.

Kreisliga A Solingen: TBV Landwehr gegen SSV Berghausen; Inter Wald gegen TuSpo Richrath II; SF Baumberg II gegen Anadolu Solingen; VfB Langenfeld gegen SF Widdert; SF Baumberg III gegen VfL Witzhelden; spielfrei: SC Germania Reusrath.

40764 Langenfeld · Bachstraße 42 · Telefon (0 21 73) 97 29

WOCHEN ANZEIGER

Auflage in 70.500 Exemplare Langenfeld · Hilden · Monheim

Langenfelder Informationsblatt

Nr. 30 / 21. Jahrgang / K 25407 B

Samstag, 12. April 1997

-0 · Telefax (0 21 73) 97 29-33

HSV Langenfeld feiert im Becker-Saal

„Paveier" sind die Attraktion beim Sommerfest im Juni

Langenfeld. Auch wenn wir gerade einmal die ersten Frühlingstage genießen können, erinnert der HSV Langenfeld schon frühzeitig an das große Sommerfest am 21. Juni, das um 20 Uhr (Einlaß ab 19 Uhr) im Carl-Becker-Saal stattfindet.

Mit karnevalistischer Musik wird die kölsche Mundartgruppe „Paveier" für Stimmung in der Halle sorgen. Der HSV ist froh, diese Attraktion für das Sommerfest nach Langenfeld holen zu können.

Natürlich bleibt es an diesem Abend nicht bei einer Attraktion. Weitere Unterhaltung ist mit der Leverkusener Musikgruppe „Allerwertester" garantiert.

Freunde des gemütlichen Beisammenseins und der stimmungsvollen Musik kommen beim HSV mit Sicherheit auf ihre Kosten. Da die resonanz in der Regel riesig ist, sollte man sich schon jetzt die Karten für die Veranstaltung sichern.

Die Tickets sind zum Preis von 35 Mark erhältlich. Den Kartenvorverkauf hat der Vorsitzende Paul Schmitz in die Hand genommen. Vorbestellungen sind unter Tel. 15301 möglich.

FUSSBALL/0:3 verloren

Jetzt wird's unten noch viel enger für den HSV

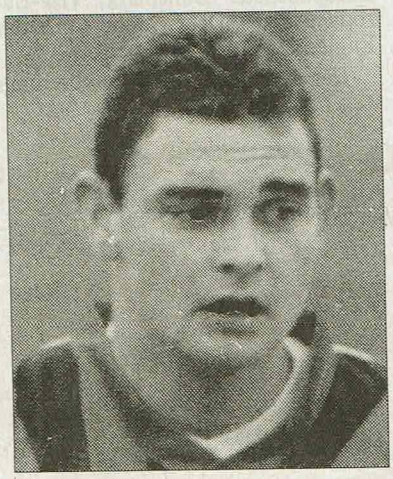
Von DIRK TIETENBERG

LANGENFELD. Der HSV Langenfeld hat es versäumt, sich im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga etwas Luft zu verschaffen. Beim direkten Konkurrenten SV Jägerhaus Linde unterlag die Mannschaft von HSV-Trainer Frank Schaefer vielmehr mit 0:3 (0:1). Der Coach konnte den bitteren Rückschlag kaum fassen, denn seine Elf besaß während der ersten Halbzeit noch alle Chancen auf einen Sieg.

Das Konzept Schaefers war klar. Der HSV wollte den Führungstreffer erzielen und anschließend auf dem kleinen Linder Spielfeld hinten alles abdichten. Doch zwei vergebene Gelegenheiten durch Stefan Beineke (30./35.) machten dem HSV einen Strich durch die Rechnung. Als Mittelfeld-Routinier Andrew O'Donnell dem Gegner das Leder fahrlässig in den Fuß gespielt und so den 0:1-Rückstand veruracht hatte, zeichnete sich die Niederlage bereits ab.

Die Gastgeber machten die Räume eng, so daß den Langenfeldern im zweiten Durchgang kaum gefährliche Angriffe gelangen. Nach dem 0:2 (55.) vergaben Harald van Dinter (60.) und Sven Stuke (61.) die Möglichkeiten zum Anschluß. Der 0:3-Endstand resultierte aus einem von Frank Peters verursachten Handelfmeter (88.). „Hätten wir die Chancen genutzt, wäre das Spiel anders gelaufen", wußte auch HSV-Geschäftsführer Bernd Galonska.

HSV: Dammasch, Beineke (Carrasco), Gottschalk, Peters, Röhrig (van Dinter), Wendt, O'Donnell, Emmerlich, Yavuzyazar (Stuke), Wagener, Kolietzko.



Stefan Beineke RP-Foto: Roland

RP vom 14.04.97

FUSSBALL

Landesliga, Gruppe 2

Anadolu Krefeld — VfL Tönisberg	2:2
TuS Grevenbroich — Spfr. Baumberg	2:1
SV Hilden-Nord — SC Schiefbahn	0:1
Tuspo Richrath — BV Wevelinghoven	2:2
Ratingen 04/19 — Union Nettetal	4:1
GSV Moers — SV Lintfort	1:0
1. FC Mönchengladbach — Britannia Solingen	4:1
SC Kapellen/Erft — Wersten 04	2:0

1.	(1)	Ratingen 04/19	27	16	6	5	60:24	54
2.	(2)	FC Dülken	27	13	9	5	41:27	48
3.	(3)	Union Nettetal	27	13	8	6	45:33	47
4.	(4)	Wersten 04	28	13	7	8	58:40	46
5.	(6)	SC Kapellen/Erft	27	13	7	7	43:30	46
6.	(5)	SV Hilden-Nord	28	12	7	9	47:31	43
7.	(8)	1. FC M'gladbach	26	11	9	6	49:40	42
8.	(7)	Spfr. Baumberg	28	12	5	11	44:38	41
9.	(9)	Tuspo Richrath	28	10	9	9	42:41	39
10.	(10)	SC Schiefbahn	27	10	4	13	43:47	34
11.	(12)	TuS Grevenbroich	27	8	8	11	48:56	32
12.	(11)	Britannia Solingen	27	8	5	14	35:46	29
13.	(13)	SV Lintfort	27	7	8	12	32:43	29
14.	(15)	GSV Moers	27	7	7	13	24:52	28
15.	(14)	BV Wevelinghoven	27	7	6	14	43:64	27
16.	(16)	Anadolu Krefeld	27	6	7	14	32:51	25
17.	(17)	VfL Tönisberg	27	5	8	14	34:57	23

Bezirksliga, Gruppe 2

SSV Dhünn — FC Remscheid II	5:1
Tgd. Hilgen — SSV Sudberg	1:2
SV Jägerhaus-Linde — HSV Langenfeld	3:0
VfB Marathon 90 — BV Burscheid	0:4
1. FC Monheim — TuRu Wermelskirchen	1:0
SpVg. Radevormwald — BSC Aufderhöhe	1:4
SSVg. Haan — SC Leichlingen	3:0
Solinger SC 95/98 — VfB Solingen	3:1

1.	(1)	SSVg. Haan	25	20	2	3	69:20	62
2.	(2)	SSV Sudberg	24	18	3	3	74:26	57
3.	(3)	Radevormwald	25	13	8	4	40:22	47
4.	(4)	Solinger SC 95/98	25	13	5	7	42:28	44
5.	(5)	BSC Aufderhöhe	25	11	6	8	50:36	39
6.	(6)	SSV Dhünn	25	10	7	8	44:44	37
7.	(8)	BV Burscheid	25	10	5	10	37:32	35
8.	(7)	SC Leichlingen	25	8	8	9	40:42	32
9.	(9)	FC Remscheid II	25	8	5	12	40:53	29
10.	(10)	Tgd. Hilgen	25	6	10	9	36:43	28
11.	(11)	Jägerhaus-Linde	25	6	10	9	35:46	28
12.	(12)	TuRu Wermelsk.	24	7	4	13	31:48	25
13.	(13)	VfB Marathon 90	25	6	6	13	28:54	24
14.	(16)	1. FC Monheim	25	5	7	13	33:49	22
15.	(14)	VfB Solingen	25	6	3	16	32:58	21
16.	(15)	HSV Langenfeld	25	6	3	16	29:59	21

Kreisliga A Solingen

TBV Landwehr — SSV Berghausen	0:1
Inter BW Wald — TuSpo Richrath II	3:4
VfB Solingen II — TuS Quettingen	2:0
BV Berg. Neukirchen — Vatan Spor	0:0
SF Baumberg II — TVV Anadolu	4:1
VfB Langenfeld — SF Widdert	6:1
SF Baumberg III — VfL Witzhelden	3:5

1.	(2)	VfB Langenfeld	23	13	6	4	49:23	45
2.	(1)	Vatan Spor	23	12	7	4	49:26	43
3.	(3)	SC Reusrath	23	11	8	4	57:34	41
4.	(5)	VfL Witzhelden	23	11	4	8	42:32	37
5.	(7)	SSV Berghausen	23	10	6	7	41:27	36
6.	(4)	TuS Quettingen	24	10	5	9	47:35	35
7.	(6)	TVV Anadolu	23	9	7	7	39:40	34
8.	(10)	TuSpo Richrath II	24	9	5	10	39:39	32
9.	(8)	SF Baumberg III	24	9	5	10	33:46	32
10.	(11)	VfB Solingen II	23	8	7	8	40:37	31
11.	(9)	TBV Landwehr	24	9	3	12	36:49	30
12.	(13)	Berg. Neukirchen	23	7	4	12	29:34	25
13.	(12)	SF Widdert	23	6	7	10	27:44	25
14.	(14)	SF Baumberg II	23	6	5	12	35:53	23
15.	(15)	Inter BW Wald	24	4	3	17	25:69	15

Kreisliga B Solingen, Gr. 1

TBV Landwehr II — SR Höhscheid II	2:0
VfL Wald — FC Monheim III	5:1
Enosis — HSV Langenfeld II	3:3
Eintracht Meigen (N) — SSV Lützenkirchen	0:1
TG Burg — FC Borac	1:4
VfB Langenfeld II — BSC Aufderhöhe II	4:6
SSV Haan II — SC Leichlingen II	3:0
SpVg. Solingen 03 — VfL Witzhelden II	4:1

1.	(1)	VfL Wald	25	19	3	3	63:34	60
2.	(2)	BSC Aufderhöhe II	25	18	5	2	78:31	59
3.	(3)	SSV Lützenkirchen	25	16	7	2	68:27	55
4.	(5)	FC Borac	24	13	5	6	80:35	44
5.	(4)	HSV Langenfeld II	25	13	4	8	59:41	43
6.	(6)	SC Leichlingen II	25	9	7	9	48:45	34
7.	(8)	SSV Haan II	25	9	5	11	35:39	32
8.	(7)	VfL Witzhelden II	25	9	5	11	40:49	32
9.	(9)	SR Höhscheid II	25	8	5	12	34:47	29
10.	(10)	Eintracht Meigen (N)	24	8	4	12	49:46	28
11.	(11)	FC Monheim III	25	7	6	12	46:58	27
12.	(13)	Enosis	25	7	5	13	42:63	26
13.	(12)	VfB Langenfeld II	25	8	2	15	39:71	26
14.	(14)	TBV Landwehr II	25	5	7	13	38:61	22
15.	(15)	SpVg. Solingen 03	25	7	1	17	43:73	22
16.	(16)	TG Burg	25	3	7	15	39:85	16

Kreisliga B Solingen, Gr. 2

TSV Aufderhöhe — Portugesa	2:1
Inter BW Wald II — TuSpo Richrath III	2:1
VfL Witzhelden III — BV Gräfrath	1:0
Genclerbirligi — SSV Lützenkirchen II	0:0
Post SV — SF Widdert II	4:0
Unmutspor — FC Britannia II	ausgef.

1.	(1)	Genclerbirligi	21	18	2	1	101: 15	56
2.	(2)	FC Monheim II	20	18	1	1	79: 20	55
3.	(3)	Post SV	22	17	2	3	74: 14	53
4.	(4)	TSV Aufderhöhe	22	16	3	3	67: 25	51
5.	(5)	FC Britannia II	20	11	3	6	52: 42	36
6.	(6)	BV Gräfrath	22	8	3	11	42: 43	27
7.	(7)	Unmutspor	20	7	5	8	28: 46	26
8.	(8)	SSV Lützenk. II	21	6	6	9	35: 48	24
9.	(9)	Portugesa	21	6	2	13	33: 44	20
10.	(12)	VfL Witzhelden III	22	6	2	14	23: 63	20
11.	(10)	SSC 95/98 II	22	4	6	12	35: 53	18
12.	(11)	TuSpo Richrath III	22	5	3	14	35: 58	18
13.	(13)	SF Widdert II	21	3	2	16	27: 76	11
14.	(14)	Inter BW Wald II	22	2	2	18	17:105	8

14.04.97

N 153/B NRZ

Wicher stellte die Weichen – Förster flog vom Platz

2:2-Unentschieden

Hilden. Die Verletzenliste des Bezirksligisten VfB Hilden wird immer länger. Nachdem kurzfristig auch Till Holzschuh ausfiel, mußte Trainer Heinz Kraft sein Team einmal mehr umkrempeln. Obwohl Frank Brendel nach 20 Spielminuten verletzt ausschied (Zerrung) und Thorsten Förster in der 42. Minute des Felder wiesen wurde, zogen sich die Kraft-Schützlinge mit einem 2:2(1:2)-Unentschieden achtbar aus der Affäre. Mann des Tages war Stefan Wicher, der Itterstädter bereits in der achten Spielminute mit einem placierten 20-m-Schuß zum 1:0 erfolgreich war. Innerhalb von zehn Spielminuten gerieten die Hildener nach Schüssen aus kurzer Distanz, bei denen die Innenverteidgung nicht so recht im Bilde war, mit 1:2 ins Hintertreffen (35. und 45. Minute). Obwohl die VfB-Kicker im zweiten Durchgang mit nur zehn Spielern zurechtkommen mußten, hatten sie aufgrund ihres enormen Kampfgeistes mehr vom Spiel. Der verdiente Lohn für die Mühe war der Ausgleichstreffer, den Udo Wimmershoff in der 77. Minute nach toller Vorarbeit von Stefan Wicher markierte. Angesichts eines Pfostentreffers von Körner (60. Minute) wäre sogar mehr drin gewesen.

VfB Hilden: Husner; Brand, Weiß, T. Brendel, F. Brendel (Retter), Förster, Wicher, Knefelkamp, El Halimi, Wimmershoff, Körner.

Langenfeld trägt wieder die rote Laterne

0:3-Niederlage

Langenfeld (GN). Nach der 0:3(0:1)-Niederlage beim SV Jägerhaus Linde müssen die Bezirksliga-Fußballer des HSV Langenfeld wieder die „rote Laterne" mit sich herumschleppen. „Ärgerlich", konstatierte Geschäftsführer Bernd Galonska. „Unser Ziel war es zu punkten, um wieder den Kontakt zum gesicherten Mittelfeld herzustellen." Doch von einem zählbaren Erfolg konnten die Langenfelder lediglich in der ersten Halbzeit träumen. Denn die Schützlinge von Trainer Frank Schaefer hatten vor dem Seitenwechsel die Vorteile auf ihrer Seite, konnten aber zwei Riesenchancen durch Stefan Beineke nicht nutzen. Zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt – Sekunden vor dem Halbzeitpfiff – kassierten die Gäste nach einem krassen Abwehrfehler dann das 0:1.

Probleme bereiteten dem HSV-Team immer wieder die „langen Kerls" in den Reihen der Platzherren, die vor allem bei Standardsituationen für Gefahr sorgten. So auch in der 60. Minute, als ein Kopfball zum 2:0 im Langenfelder Tor landete. 120 Sekunden vor dem Schlußpfiff setzte Jägerhaus noch einen drauf: Einen von Frank Peters verschuldeten Handelfmeter nutzte Linde zum 3:0.

HSV Langenfeld: Dammasch; Beineke (46. van Dinter), Gottschalk, Peters, Röhrig (46. Carrasco), Wendt, O'Donnell, Emmerlich, Yavuzyasar (46. Stuke), Wagener, Kolletzko.

FUSSBALL TELEGRAMM

VfB Langenfeld fegte Widdert mit 6:1 vom Jahnplatz

Mit 6:1 fegte der Aufstiegskandidat VfB Langenfeld die Sportfreunde Widdert vom Platz **– stop –** Im Derby beim TBV Landwehr setzte sich der SSV Berghausen mit 1:0 durch **– stop –** Einen 2:1-Arbeitssieg bejubelte der AC Italia Hilden im Heimspiel gegen den Sportring Eller **– stop –** Einen 3:1-Überraschungserfolg feierte der SV Hilden-Nord II beim Aufstiegsaspiranten TuS Gerresheim **– stop –** Pech und Unvermögen waren verantwortlich für die 1:2-Niederlage von Hilden 05/06 gegen Benrath 10 **– stop –** Ausführliche Berichte in der morgigen Ausgabe.

STIMMEN ZUM SPIEL

JUPP NORF, Trainer des 1. FC Monheim, fiel nach dem 1:0-Sieg über Wermelskirchen ein riesiger Stein vom Herzen: „Wir lagen schon in der Kiste. Doch heute haben wir den Sargdeckel wieder aufgestoßen. Wir werden so schnell nicht aufgeben."

☆

BERND GALONSKA, Geschäftsführer der Langenfelder Bezirksliga-Fußballer, nach der 0:3-Niederlage beim SV Jägerhaus Linde: „In der ersten Halbzeit war für uns mehr drin. Doch nach dem 2:0 war die Partie gelaufen."

☆

THOMAS BARSCH, Pressesprecher des Bezirksligisten VfB Hilden, nach dem 2:2-Remis beim BV Büderich: Nach

MANNSCHAFT DES TAGES

Massiertes Mittelfeld – Fehlanzeige im Angriff

Südkreis (GN). Sturmflaute in der NRZ-Mannschaft des Tages ! Die Auswahl muß diesmal ohne Angreifer auskommen. **Tor:** Sebastian Greif (1/TuSpo Richrath). **Abwehr:** Ralf Ellenbeck (4/SV Hilden-Nord); Mario Sturm (1/1. FC Monheim); Frank Engels (4/1. FC Monheim); Ante Vuka (4/TuSpo Richrath). **Mittelfeld:** Mark Janßen (3/Baumberg); Axel Burkhadt (2/Baumberg); Uwe Lieske (1/1. FC Monheim); Christian Deske (7/SV Hilden-Nord); Daniel Wagener (8/HSV Langenfeld); Stefan Wicher (2/VfB Hilden). **Angriff:** Fehlanzeige.

Tischtennis: Hilden trat gar nicht an

TuS Baumberg nur 8:8 in Eschweiler

(HAN). Im Tischtennis häufen sich die Geschenke in Form von kampflosen Spielen zum Saisonende, zumal, wenn die Entscheidungen im Auf- und Abstieg gefallen sind. Hinzu kamen Personalprobleme durch die Osterferien. Das traf diesmal besonders auf den Oberligisten Blau-Weiß Hilden, der für das Gastspiel bei der DJK Raspo Brand keine Mannschaft zusammenbekam und die Punkte kampflos abgeben mußte.

Zum gleichen Termin mußte die Hildener Reserve ihr Bezirksligaspiel gegen den Spitzenreiter NTTC Neuss absolvieren und konnte somit keinen Ersatz abstellen. Dafür glänzten die Hildener mit einer hervorragenden Leistung und nahmen dem Spitzenreiter mit 8:8 einen Punkt ab, der erst im Schlußdoppel verloren ging. Helmut Hupp und Martin Link hatten in ihren ersten Einzeln sogar den Sieg auf den Schlägern.

Es spielten: J. Wiebusch/Link 0:1, Hupp/P. Wiebusch 1:1, Hill/Pape 1:0, J. Wiebusch, Pape und Link 1:1, Hupp 0:2, P. Wiebusch 1:1, Hill 2:0.

Nicht ganz nach Wunsch ist das 8:8 des Verbandsligisten TuS Baumberg beim abstiegsgefährdeten ESV Eschweiler. Aber der TuS hatte mit Wittmann, Ruppelt und Kempcke drei Totalausfälle in den Einzeln.

Da waren die fünf Punkte von Greding und Kwasniak sehr wichtig. Herausragend auch Daniel Dürselen mit zwei Einzel- und einem Doppelsieg mit Christoph Ruppelt. Jetzt muß im Schlußspiel in Gierath am Wochenende mindestens ein Punkt her, um den Oberliga-Aufstieg endgültig zu sichern.

In der Bezirksklasse kam die Langenfelder Unitas auch kampflos zu den Punkten, denn der Absteiger ASC Ratingen-West sagte ab und verschenkte die Punkte.

Auf Erfolgskurs bleibt auch die Baumberger Reserve, die beim TuS Derendorf ein 8:8 holte. Herausragend Hartmut Gähl und Klaus Wolff mit sechs Einzel- und Doppelsiegen. Je einmal waren Harald Guddat und Ersatzmann Gerd Polzin erfolgreich.

Bezirksliga II

SuS Dhünn – Remscheid II	5:1
TG Hilgen – Sudberg	1:2
SV Linde – Langenfeld	3:0
Marathon – Burscheid	0:4
Monheim – Wermelskirchen	1:0
Radevormwald – Aufderhöhe	1:4
Haan – Leichlingen	3:0
Solinger SC – VfB Solingen	3:1

Haan	25	20	2	3	69:20	62
Sudberg	24	18	3	3	74:26	57
Radevormwald	25	13	8	4	40:22	47
Solinger SC	25	13	5	7	43:29	44
Aufderhöhe	25	11	6	8	49:37	39
SuS Dhünn	25	10	7	8	44:44	37
Burscheid	25	10	5	10	37:32	35
Leichlingen	25	8	8	9	40:42	32
Remscheid II	25	8	5	12	40:53	29
TG Hilgen	25	6	10	9	36:43	28
SV Linde	25	6	10	9	38:47	28
Wermelskirchen	24	7	4	13	32:48	25
Marathon	25	6	6	13	28:54	24
Monheim	25	5	7	13	33:49	22
VfB Solingen	25	6	3	16	32:58	21
Langenfeld	25	6	3	16	29:59	21

Fußball 041

Kreisliga A Solingen

Landwehr II – Berghausen	0:1
Inter Wald – Richrath II	3:4
VfB Solingen II – TuS Quettingen	2:0
Neukirchen – SV Vatanspor	0:0
Baumberg II – Anadolu	4:1
VfB Langenf – SF Widdert	6:1
Baumberg III – Witzhelden	3:5

1	VfB Langenfeld	23	49:24	43
2	SV Vatanspor	23	49:26	43
3	SC Reusrath	22	54:33	38
4	VfL Witzhelden	23	42:32	37
5	SSV Berghausen	22	42:27	36
6	TuS Quettingen	24	47:35	35
7	Tuspo Richrath II	24	39:36	35
8	Anadolu Solingen	22	39:38	34
9	VfB Solingen II	23	40:37	31
10	TBV Landwehr	23	35:46	30
11	SF Baumberg III	23	30:45	29
12	SF Widdert	23	27:44	25
13	Berg. Neukirchen	22	27:34	22
14	SF Baumberg II	22	34:54	20
15	Inter Wald	23	25:67	15

Fußball 058

HSV wieder am Tabellenende

Monheim schöpft nach 1:0 wieder Hoffnung - HSV unterliegt 0:3

Der FC Monheim kann wieder ein klein wenig Hoffnung auf den Klassenverbleib schöpfen, nachdem Turu Wermelskirchen mit 1:0 (0:0) bezwungen wurde. Für den HSV aber sieht es nach dem 0:3 (0:1) bei Jägerhaus-Linde sehr düster aus. Die Mannschaft ist wieder auf den letzten Platz zurückgefallen.

Monheim - Wermelskirchen 1:0 (0:0). Die Gastgeber spielten von Anfang an überlegen, ließen jedoch zahlreiche gute Chancen aus und hatten außerdem Pech bei mehreren Latten- und Pfostenschüssen. So traf Michael Paas in jeder Halbzeit einmal den Pfosten, Heinz Stoffels vor dem Seitenwechsel die Latte, und Lars Wasgin stand dreimal allein vor Wermelskirchen Schlußmann, brachte jedoch den Ball nicht unter. Trainer Jupp Norf brachte in den letzten 20 Minuten mit Uwe Lieske und Pekötz zwei Offensivspieler brachte, und Pekötz war es auch, der nach energischem Einsatz im gegnerischen Strafraum nur durch ein Foul zu bremsen war. Den Elfmeter in der 87. Minute verwandelte Andreas Paas.

FC Monheim: Ortner - Sturm (60. Weier), H. Stoffels, Engels, Wasgin (70. Lieske), Weber, A. Paas, Erbuk (70. Pekötz), M. Paas, Aydin, Nagel.

Jägerhaus - HSV 3:0 (1:0). Der HSV hatte vor der Pause zwei, drei gute Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Ein Fehler von O'Donell brachte kurz vor der Pause den 0:1-Rückstand - für Trainer Frank Schaefer das Signal, alles auf eine Karte zu setzen. Als Jägerhaus im Anschluß an eine Ecke (55.) auf 2:0 erhöhte, war alles entschieden. Der dritte Treffer entsprang einem einem Handelfmeter.

HSV: Dammasch - Beineke (46. v. Dinter), Gottschalk, Peters, Röhrig (46. Carrasco), O'Donell, Wendt, Emmerlich, Yavusyasar (46. Stuke), Wagener, Koletzko.

TERMINE
Da geh'n wir hin S. 2

JUBILÄUM
10 Jahre Hilfe mit Herz S. 5

STADTFEST
Das Frühlings-Fest S. 6 + 7

AUTOMOBIL
Branchen-News S. 11 - 13

FIT + AKTIV
Tips zum Thema S. 18 - 20

G 25365 C

Lokal Anzeiger

Langenfeld · Auflage 23.120 Exemplare · 16. April 1997 16. Woche

Geschäftsstelle: Marktplatz 16 · 40764 Langenfeld · Tel. (0 21 73) 9 85 10 · Fax (0 21 73) 98 51 15

SPORT AKTUELL

Medaillen für Joppien

Mit je einer Silber- und Bronzemedaille kehrte Björn Joppien von den (inoffiziellen) Badminton-Europameisterschaften der U 17 im dänischen Greve zurück. Mit der Nationalmannschaft eroberte er als Nummer 1 dieser Altersklasse im Team-Wettbewerb nur infolge des etwas schlechteren Spielverhältnisses Silber, im Doppel wurde er mit seinem Partner Schmidt (Berlin) mit Bronze belohnt.

Saisonstart verschlafen

Gründlich verschlafen haben die Richrath Saints den Start in die Meisterschaft der zweiten Baseball-Bundesliga: Bei den Essener Goose Necks mußten sie sich in beiden Spielen mit 1:6 und 0:7 deutlich geschlagen geben. Dabei schienen die „Heiligen" bei der Vorbereitung auf die Saison gut in Fahrt gekommen. Am Sonntag, 12 Uhr, erwarten sie im Freizeitpark die Cologne Cardinals.

Trainer mit von der Partie

TuSpo-Trainer Heinz-Peter Müller wollte in den letzten zwölf Minuten des Heimspiels gegen den BV Wewelinghoven das Steuer in Richtung Sieg noch herumreißen und wechelte sich beim Stand von 2:2 selbst ein. Er hatte tatsächlich eine Chance, die Partie für die Richrather Mannschaft zu entscheiden. Es blieb jedoch bei dem insgesamt für Richrath enttäuschenden Unentschieden.

HSV erneut Schlußlicht

Für den HSV wird nach einem vorübergehenden Aufschwung in den ersten Spielen dieses Jahres die Luft in der Bezirkjsliga wieder dünner: Nach der 0:3-Niederlage beim bislang mitgefährdeten SV Jägerhaus-Linde und dem Sieg des FC Monheim über Wermelskirchen rutschte die Elf vom Hucklenbruch wieder auf den letzten Platz ab. Noch schwerer wird es am 27. April beim SSV Sudberg.

Otta schoß fünf Tore

Der VfB Langenfeld hat immer bessere Chancen auf den Bezirksliga-Aufstieg: Im Heimspiel ggen die Sportfreunde Widdert schoß Thorsten Otta fünf der sechs Tore zum 6:1-Sieg, mit dem die Mannschaft vom Jahnplatz die Spitze in der Kreisliga A übernahm, da Vatan Spor Solingen über ein 0:0 in Neukirchen nicht hinauskam. Auch Germania Reusrath darf nur zwei Punkte dahinter noch hoffen.

ALTHERREN FUSSBALL

Baumberger stillten im Derby ihren Torhunger

Baumberg. Beim 9:0(3:0)-Sieg der SFB-Oldies über den Lokalrivalen HSV Langenfeld stellten Peter Grunwald (3), Dieter Menzel (2), Peter Balogh (2), Gino Atanasio und Diemtar Steinkühler ihren Torriecher unter Beweis. SFB-Spielmacher Michael Hörner verschoß einen Foulelfmeter und SFB-Tormann Raimund Otten hielt einen Fouelfmeter. Am Samstag gastieren die Baumberger bei Tusa 06 Düsseldorf. Es spielten: Otten; Barlogh, glücks, Spilke, Schulze, Helmut Schwidden, Hörner, Steinkühler, Grunwald, Menzel, Sliz und Atanasio.

Kreisliga,Gr.1,Damen fb120801

GaratherSV II - ASC Ratingen-W.	1:3
SC Neandertal - SW 06 Düsseldorf	1:6
Eintr.Solingen- SV Hilden-Nord	1:3
HSV Langenfeld - SSV Grund	2:0

1.	(1)	SV Hilden-N.	16	13	0	3	96:23	39
2.	(2)	Ratingen-W.	15	12	2	1	78:8	38
3.	(3)	HSV Langenf.	16	12	1	3	47:15	37
4.	(4)	Garather SV II	16	10	2	4	57:24	32
5.	(5)	SW 06 D'dorf	16	9	3	4	69:28	30
6.	(7)	Etr.Solingen	16	7	1	8	43:42	22
7.	(6)	SC Neandertal	16	7	1	8	41:40	22
8.	(8)	TG Hilgen	16	7	0	9	74:29	21
9.	(9)	TuSpo Richr.	15	2	0	13	11:154	6
10.	(10)	Rheinfrank'n II	16	1	0	15	7:81	3
11.	(11)	SSV Grund	14	1	0	13	8:87	3

FRAUEN FUSSBALL

Hilden-Nord drehte nach Rückstand den Spieß um

Südkreis. In Abwesenheit ihrer Trainers Rolf Maaßen handelten sich die Kreisliga-Fußballerinnen des HSV Langenfeld zwei Niederlagen ein. Nach der Rückkehr des Coaches rissen sich die HSV-Frauen wieder am Riemen und bezwangen den SSV Grund mit 2:0. Die Nord-Frauen behielten bei Eintracht Solingen mit 3:1 die Oberhand.

SSV Grund gegen HSV Langenfeld 0:2 (0:0). Im ersten Durchgang konnten die Langenfelderinnen ihre Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Mit einem 20-m-Sonntagsschuß brach Viola Cartus in der 51. Minute dann den Bann. Eine „verunglückte" Flanke von Melanie Waltz führte in der 72. Spielminute zum vorentscheidenden 2:0. Es spielten: Heimann; Hapke, Tomala, Ostrowski, Tomaselli, Hänsel (Graf), Reichel (Schier), Toska, Cartus, Palm und Waltz.

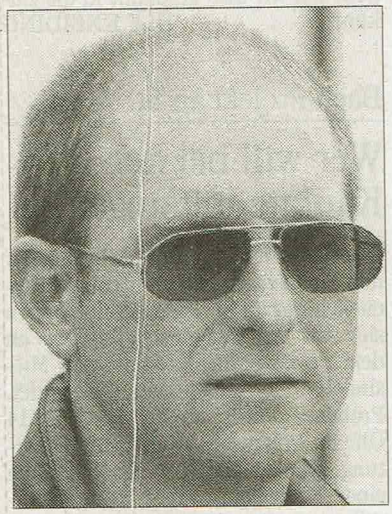
Eintracht Solingen gegen SV Hilden-Nord 1:3 (1:2). Die Itterstädterinnen fielen aus allen Wolken, als die Gastgeberinnen in der elften Minute durch einen direkt verwandelten Freistoß mit 1:0 in Führung gingen. Mit einem Kopfball-Tor markierte Heike von Schröter in der 39. Minute den 1:1-Ausgleich. Nicole Grabow schloß unmittelbar vor der Pause eine tolle Einzelleistung mit dem Tor zum 2:1 ab. Ein Volleyschuß der eingewechselten Nicole Fabischak machte den 3:1-Sieg der Hildenerinnen in der 55. Minute perfekt. Es spielten: Handte; Goertz, Multhaup, Jochmann, Sohn, Scheer, Brackmann, Wollert, Grabow, von Schröter und Sabine Winzer.

RP vom

Dienstag, 22. April 1997 – Nr. 93

FUSSBALL

Bezirksliga Niederrhein, Gruppe 2, Nachholspiel: TuRu Wermelskirchen – SSV Sudberg 1:1. **Tabelle:** 1. SSVg. Haan 25 Spiele/69:20 Tore/62 Punkte, 2. SSV Sudberg 25/75:27/58, 3. SpVg. Radevormwald 25/40:22/47, 4. SC 95/98 Solingen 25/42:28/44, 5. BSC Aufderhöhe 25/50:36/39, 6. SSV Dhünn 25/44:44/37, 7. BV Burscheid 25/37:32/35, 8. SC Leichlingen 25/40:42/32, 9. FC Remscheid II 25/40:53/29, 10. TG Hilgen 25/36:43/28, 11. SV Jägerhaus Linde 25/35:46/25, 12. TuRu Wermelskirchen 25/32:49/26, 13. VfB Marathon Remscheid 25/28:54/24, 14. FC Monheim 25/33:49/22, 15. VfB Solingen 25/32:58/21, 16. HSV Langenfeld 25/29:59/21.

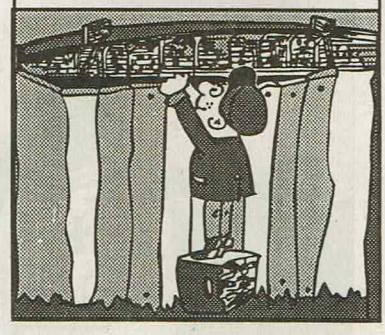


Steht mit dem Fußball-Bezirksligisten HSV Langenfeld gehörig unter Druck: Trainer Frank Schaefer. Foto: Archiv

☆

Die Luft in der **Fußball-Bezirksliga** ist sowohl für den **HSV Langenfeld** als auch für den **FC Monheim** am Wochenende noch etwas dünner geworden. **TuRu Wermelskirchen**, einer der Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg, schaffte nämlich im **Nachholspiel** gegen den favorisierten Tabellenzweiten **SSV Sudberg** ein überraschendes **1:1** (0:1)-Unentschieden. Drei Minuten vor dem Abpfiff bekam die TuRu nach einem Foul an Costa Evangelou einen **Strafstoß** zugesprochen. Markus Schwarz nutzte die Gelegenheit nervenstark zum durchaus verdienten **Ausgleich.**

BLICK ÜBER DEN ZAUN



Hat der arg angeschlagene **Fußball-Landesligist SV Hilden-Nord** das Schlimmste hinter sich? Im **Kreispokal** ließen sich jedenfalls trotz einer **0:1** (0:0)-Niederlage gegen den Verbandsligisten **Turu Düsseldorf** Fortschritte erkennen. Wenigstens die **Einstellung stimmte** diesmal bei den Hildenern. „Ich bin zufrieden", sagte **Trainer Ferdi Stanetzky**, „wenn wir zuletzt in der Meisterschaft so engagiert zu Werke gegangen wären, dann hätten wir jetzt einige Punkte mehr." Die Norder **Abwehr** erwies sich als äußerst **sattelfest**, lediglich Schlußmann Karsten Siegert zeigte leichte Schwächen. Nachdem Bosco Tomov die Gelegenheit zum 1:0 für Hilden vergeben hatte (72.), führte ein **Torwart-Fehler** zum Turu-Treffer durch Michael Röder (73.). Siegert griff bei Uwe Lieskes Flanke nicht energisch ein. Der Keeper blieb vielmehr **auf der Linie** stehen.

☆

Fußball-Verbandsligist FC Union Solingen gelang zwar im **Test** beim Oberliga-Vorletzten Rhydter SV ein ordentliches Resultat, doch dürfte Trainer Jonny Hey dem **0:3** (0:0) kaum erfreuliche Aspekte abgewonnen haben. Beide Teams boten über weite Strecken eine Leistung, die in spielerischer Hinsicht allenfalls **Kreisliga-Niveau** erreichte. Die Union, die einige wichtige Leute schonte (Schindler, Nauen, Pjetrovic), geriet kurz nach dem Wechsel in **Rückstand** (47.), später ließ Rheydt zwei weitere Treffer folgen. Am vergangenen Mittwoch hatte die Union noch den Kreisliga-Tabellenführer **VfB Langenfeld** mit **13:0** aus dem Wettbewerb um den **Kreispokal** geworfen. Nun zeigte sich, daß der zweite Anzug nicht paßt.

Langenfelder Wochenanzeiger 23.04.97

Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes

Nutzungsgebühren bleiben weiter das Thema Nummer Eins

Langenfeld. Das Jahr 1996 war für die Sportvereine geprägt von der endgültigen Einführung der Nutzungsgebühren für die Sportstätten.

Nachdem wir uns fast 15 Jahre gegen diese Gebühren erfolgreich gewehrt haben, muß nun die Einführung der Gebühren für uns als Niederlage gewertet werden. Wir mußten aber auch erkennen, daß unter den Sportvereinen keine einheitliche Meinung gegen die Nutzungsgebühren vertreten wurden. Waren diese

Werbung für den Sport

doch der Auffassung, daß in der Vergangenheit eine ungleiche Behandlung gegeben war". Mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Karl-Heinz Bruser seinen Jahresbericht auf der Jahreshauptversammlung in der Schießsportanlage an der Theodor-Heuss-Straße.

Bruser ging in seinen weiteren Ausführungen auf den hohen Betrag ein, der von der Verwaltung für die Nutzungsgebühren eingesetzt worden waren und bezeichnete das als eine Katastrophe. Er hat große Sorgen, daß durch die Einführung der Nutzungsgebühren die Ehrenamtlichkeit darunter leiden könne.

Karl-Heinz Bruser ging auch auf das erfolgreiche vergangene Jahr ein, das unter der Devise "Sport-Life 96" in die Geschichte der Stadt eingehen werde. Zunächst skeptisch von den Vereinen angegangen, wurde es doch zu einem Erfolg und zu einer Demonstration sowie einer Werbung für den Sport. Innerhalb von Sport Life fielen auch die Begegnungen mit ausländischen Sportlern, die Langenfelder Sportvereine besuchten. Bemerkenswert sei dabei die ausgezeichnete Unterstützung von Vertretern der Verwaltung auch außerhalb der offiziellen Dienstzeit gewesen.

Bruser würdigte die Verdienste der ausgeschiedenen Mitarbeiter im Vorstand des Stadtsportverbandes und freute sich sichtlich darüber, daß sich Sportler gefunden haben, die den Posthornlauf weiterführen. Auch der Wechsel für die Sportabzeichenprüfungen verliefen reibungslos.

Im Stadtsportverband sind zur Zeit 16.880 Mitglieder, die in 52 Sportvereinen ihrem Hobby nachgehen. Davon sind 6.012 Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr und 10.868 Erwachsene. Bei den Jugendlichen gab es einen Zuwachs von 59 Mitgliedern. Im Erwachsenen-Bereich gab es einen Rückgang von 36 Mitgliedern. Bruser bat die Vereine, darüber nachzudenken, wie erwachsene Bürger wieder für den Sport gewonnen werden können.

Im vergangenen Jahr wurden über 9.000 Mark ausgegeben, darunter für den Posthornlauf 3.200 Mark, Zuschüsse 745 Mark, Lauftreff 960 Mark, Verbandsbeiträge 1.300 Mark und für Ehrungen 509 Mark. Mehrere Themen, die vom Vorsitzenden Karl-Heinz Bruser angeschnitten wurden, lösten eine kurze Diskussion bei den anwesenden Politikern aus, die nicht immer einverstanden waren mit den Aussagen. Bruser bemängelte den etwas rüden Stil von Briefen der Verwaltung an die Sportvereine.

Der stellvertretende Bürgermeister Rolf D. Gassen verlangte, daß die Verwaltung die höfliche Form bei den Schreiben wählen solle. Er forderte eine generelle Übersicht über alle städtischen Einrichtungen, auch der Sportstätten. Gerd Peter Heinrichs (SPD) erklärte, man solle die Vereine entlasten und über die Sportstättennutzungsgebühr nochmals nachdenken.

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Klaus Klinkers, betonte, daß 27 Prozent der Langenfelder Bevölkerung in Vereinen Sport treiben und versprach jedwede Unterstützung des Stadtsportverbandes seitens des Sportausschusses.

Teilneuwahlen zum Vorstand

Bei den Teilneuwahlen gab es folgende Ergebnisse: Wiedergewählt wurden die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Ulli Meyer und Manfred Teske, Kassierer Rudi Güßgen, Pressewart Rudi Paas. Karl-Heinz Bruser bedauerte zum Abschluß der Versammlung, daß nur Vertreter aus 23 Vereinen von 52 an der Versammlung teilgenommen hatten. Er verkündete, daß wieder ein Seminar veranstaltet wird mit dem Thema "Moderne Jugendarbeit im Sportverein". **R.Paas**

WZ vom 25.04.97

Endspurt um den Klassenerhalt beginnt

HSV Langenfeld und der FC Monheim können es aus eigener Kraft noch schaffen

(L. M.). Wer einen Blick auf die Tabelle der Bezirksliga wirft, die nach zahlreichen Nachholspielen der letzten Wochen wieder das wirkliche Bild zeigt, erkennt mühelos, in welcher Gefahr sich der HSV Langenfeld und FC Monheim befinden. Aber ebenso deutlich läßt sich auch ablesen: Der Klassenerhalt ist noch aus eigener Kraft zu schaffen, da beinahe alle Mitbewerber noch entweder gegen den HSV oder den FCM antreten müssen. Freilich, an diesem Sonntag liegt die Meßlatte für beide Mannschaften hoch: Sie müssen auswärts spielen, die Langenfelder beim SSV Sudberg, die Monheimer beim in letzter Zeit sehr starken BV Burscheid. „Wir dürfen das Spiel in Sudberg nicht unbedingt von vornherein abhaken, aber entscheidend sind die letzten vier Partien gegen den VfB Solingen, den FC Remscheid II, gegen Leichlingen und schließlich in Aufderhöhe", heißt es beim HSV. Drei der zehn Punkte, die FC-Trainer Jupp Norf vor dem Spiel gegen Turu Wermelskirchen aus den vier folgenden Begegnungen gefordert hatte, sind schon auf dem Konto. Am Sonntag wird es schwer in Burscheid, da die Gäste nicht in Bestbesetzung spielen können und vor allem Heiko Voßkötter eine Lücke hinterlassen hat, die einfach nicht zu schließen ist. Der FC aber peilt wenigstens ein Unentschieden an und will dann in den beiden folgenden Heimspielen gegen Marathon Remscheid und Jägerhaus Linde sechs Punkte sammeln, die die Rettung bedeuten könnten. In der Kreisliga A hat der VfB Langenfeld alle Trümpfe zum Aufstieg in der Hand, da er am Sonntag beim TV Anadolu eine lösbare Aufgabe vorfindet und eine Woche darauf Vatan Spor (zwei Punkte dahinter) zum Spitzenduell empfängt. Steht am Ende ein Sieg, ist am Sprung in die Bezirksliga kaum zu zweifeln. Trainer Thomas Zak wurde für eine weitere Saison verpflichtet. Das trifft auch auf seinen Reusrather Kollegen Franz Fokke zu, der am Hagelkreuz bleibt und im übrigen die Hoffnungen, daß der SC Germania als zweiter Kreisligaverein in die höhere Klasse aufsteigt, noch längst nicht aufgegeben hat. Zwei Punkte hinter Vatan Spor sind allemal wettzumachen, wenn sich die Mannschaft am Sonntag in Widdert und in den folgenden vier Spielen keinen Ausrutscher leistet. Entscheidend dürfte das Duell mit Vatan Spor am 11. Mai in Solingen sein. Das Lokalderby zwischen dem SSV Berghausen und den Sportfreunden Baumberg III hat ebenso wie die Partie zwischen der Richrather Reserve und dem TuS Quettingen nur noch statistischen Wert, und der TBV Landwehr kann sich einen weiteren Sonntag ausruhen: Er ist als spielfreies Team in der 15er-Staffel an der Reihe.

en Spiel

Weiß ist zu Gast

betont Trainer Peter Appler, der seinen Vertrag um ein weiteres Jahr verlängerte.

Der AC Italia Hilden gibt seine Visitenkarte beim SC Unterbach ab. Beide Teams trennten sich zuletzt zweimal 0:0. Trainer Uwe Güldens muß u.a. den gesperrten Mimi Caputo ersetzen.

Mit dem TSV Eller 04 empfängt die Reserve des SV Hilden-Nord am Sonntag um 15 Uhr den Tabellenvierten, der sich noch Aufstiegshoffnungen machen kann. Für die Elf von Coach Andreas Alt (8. Platz) ist es eine Prestigeangelegenheit.

Letzte Vorstellung für Spieler

Die Handball-Damen der SGL sind gegen Schiefbahn gefordert

Sowohl für die Landesliga-Herren der SGL als auch für die Verbandsliga-Damen steht das letzte Heimspiel der Saison an diesem Samstag auf dem Terminkalender.

Die Herren erwarten um 17 Uhr den Wermelskirchener TV, die Damen müssen sich mit dem Tabellendritten TV Schiefbahn auseinandersetzen.

Drei Spieler geben vor heimischer Kulisse ihr Abschiedsspiel: Sebastian Aschenbroich, der künftig für den Oberliga-Aufsteiger TuS 82 Opladen spielt, Lutz Emde und Jan Iwers beenden ihre sportliche Laufbahn. Trainer Holger Munkel, der seinen Vertrag um ein weiteres Jahr verlängerte, hat seine personellen Planungen für die nächste Saison weitgehend abgeschlossen und vor allem junge, entwicklungsfähige Spieler verpflichtet.

Dem Heim-Finale kommt keine große Bedeutung mehr zu, nachdem klar ist, daß die SGL einen der beiden ersten Plätze nicht mehr erreichen kann. Das sieht bei den Damen ganz anders aus: Zwei Schritte und damit zwei Siege braucht die Mannschaft von Jörg Leckenbusch noch, um in die Oberliga aufzusteigen. Nachdem sie sich am vergangenen Sonntag nach fünfwöchiger Pause mit 27 Treffern in Ohligs „warmgeschossen" hat, dürfte auch gegen Schiefbahn als Tabellennachbar, aber immerhin sechs Punkte zurück, nichts mehr schiefgehen.

Außerdem will das Team um Susanne Keiner noch Revanche für die knappe 19:20-Niederlage im Hinspiel nehmen. Es ist ein aussichtsreiches Vorhaben, da die Mannschaft in der Rückrunde noch ohne Niederlage ist.

RP vom Freitag, 25. April 1997 – Nr. 96

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA/Abstiegskampf

Und Geser hat das Funkeln in den Augen gesehen

Von DIRK TIETENBERG

LANGENFELD/MONHEIM. Am Tabellenende der Fußball-Bezirksliga schauen der HSV Langenfeld (21 Punkte/Letzter) und der FC Monheim (22 Punkte/Rang 14) verstärkt auf ihr Restprogramm. Fünf Spieltage vor der Entscheidung über Aufstieg und Klassenerhalt muß der HSV zum SSV Sudberg reisen. Der FCM tritt beim BV Burscheid an (jeweils Sonntag, 15 Uhr).

Auf den HSV wartet beim Tabellenzweiten die schwierigere Aufgabe, doch Trainer Frank Schaefer interessieren im Moment nicht die Gegner, sondern die (Nach-) Lässigkeiten im eigenen Lager: „Einige Spieler sind der Meinung, daß nach unserer guten Serie alles wie von selbst läuft." Damit spricht der Coach die beiden Niederlagen gegen Hilgen und Jägerhaus Linde an, in denen die Langenfelder den nötigen Willen vermissen ließen.

Schaefer schlägt in der bedrohlichen Situation harte Töne an: „Wenn ich nicht sehe, daß jeder kämpft, wird es personelle Konsequenzen geben." Daß er diesen Worten Taten folgen läßt, steht außer Frage.

Der Einsatz von Libero Guido Röhrig (Prellung am Fuß) bleibt fraglich. „Fast niemand hat sich zuletzt empfohlen", meint der Trainer, der in Sudberg auf eine Wiedergutmachung hofft. In dieser Hinsicht vertraut er seiner Mannschaft jedenfalls: „Wir können jeden schlagen!"

Der FC Monheim bekommt es in Burscheid mit einer guten Konter-Mannschaft und starken Stürmern zu tun. Heiko Vosskötter und Andreas Bauer (beide verletzt) fehlen, ansonsten sind alle Mann an Bord. Auf Mehmet Aydin ruhen im Mittelfeld viele Hoffnungen. Aydin hat sich vom „Vosskötter-Ersatz" zur festen Größe gemausert – ein Grund dafür, daß Vorsitzender Werner Geser den Spieler in Monheim halten will.

Mit dem Abstieg möchte sich in Monheim bislang niemand abfinden. Geser: „Nach dem Sieg gegen Wermelskirchen sah man das Funkeln in den Augen. Die Jungs brennen darauf, in der Liga zu bleiben."

„Einpeitscher": Trainer Jupp Norf treibt den abstiegsgefährdeten Fußball-Bezirksligisten FC Monheim immer wieder nach vorn. Foto: Archiv

HSV-Elf steht vor hoher Hürde

Schlußlicht tritt beim Tabellenzweiten an

Von GUIDO NITSCHKE

Südkreis. Zum Endspurt im Kampf um den Klassenverbleib blasen die heimischen Fußball-Bezirksligisten. Für das Schlußlicht HSV Langenfeld steht am Anfang der „Zielgeraden" eine ganz hohe Hürde, denn die Mannschaft von Trainer Frank Schaefer muß am Sonntag (15 Uhr) beim Tabellenzweiten SSV Sudberg antreten. Die Gäste bangen noch um den Einsatz von Libero Guido Röhrig, der sich mit einer Prellung herumplagt. Neues Selbstvertrauen tankte der 1. FC Monheim mit dem Sieg gegen Wermelskirchen. Beim BV Burscheid (Sonntag, 15 Uhr) will der Drittletzte, der ohne die verletzten Heiko Vosskötter und Andreas Bauer auskommen muß, weiteren Boden gutmachen. Einen lästigen Verfolger im Kampf um den Klassenerhalt kann der VfB Hilden am Sonntag (15 Uhr) bei Schwarz-Weiß Düsseldorf abschütteln. Bei einem dreifachen Punktgewinn in der Landeshauptstadt würden die Gäste den Vorsprung auf die Platzherren auf sechs Zähler ausbauen. Vor allem Trainer Heinz Kraft, der sich natürlich nicht mit einem Abstieg verabschieden will, ist hochmotiviert.

SPORT KALENDER

Fußball

Landesliga: SC Schiefbahn gegen TuSpo Richrath; Sportfreunde Baumberg gegen FC Dülken (beide Sonntag, 15 Uhr); spielfrei: SV Hilden-Nord.
Bezirksliga, Gruppe 2: SSV Sudberg gegen HSV Langenfeld; BV Burscheid gegen 1. FC Monheim.
Bezirksliga, Gruppe 3: SC Schwarz-Weiß 06 Düsseldorf gegen VfB Hilden.
Kreisliga A Düsseldorf: Benrath 10 gegen SSV Erkrath; SV Hilden-Nord II gegen TSV Eller 04; SC Unterbach gegen AC Italia Hilden; Hilden 05/06 gegen Eintracht 05 Düsseldorf.
Kreisliga A Solingen: Anadolu Solingen gegen VfB Langenfeld; Vatan Spor Solingen gegen SF Baumberg II; TuSpo Richrath II gegen TuS Quettingen; SSV Berghausen gegen SF Baumberg III; SF Widdert gegen SC Germania Reusrath; spielfrei: TBV Landwehr.

Handball

Verbandsliga: TuS Erkrath gegen HSV Gräfrath (Samstag, 19 Uhr, Karlstraße).
Frauen-Verbandsliga: SG Langenfeld gegen TV Schiefbahn (Samstag, 18.30 Uhr, KAG-Halle).
Landesliga: SG Langenfeld gegen Wermelskirchener TV II (Samstag, 17 Uhr, KAG-Halle).
Bezirksliga: Hildener AT gegen Neusser HV II (Samstag, 19 Uhr, Holterhöfchen); SG Monheim gegen TV Lüttringhausen (Sonntag, 17 Uhr, OHG-Halle).

Football

Regionalliga: Langenfeld Longhorns gegen Bonn Gamecocks (Sonntag, 15 Uhr, Jahnstadion).
Oberliga: Monheim Sharks gegen Leverkusen Leopards (Samstag, 15 Uhr, Rheinstadion).

Billard

2. Mehrkampf-Klasse: BSV Langenfeld gegen Calenberger BV Neustadt (Samstag, 16 Uhr, Gieslenberger Straße).
1. Vierkampf-Landesliga: BC Gut Stoß Kleve gegen BSV Langenfeld (Sonntag, 11 Uhr).

Baseball

2. Bundesliga: Zülpich Eagles gegen Richrath Saints (Sonntag, 12 Uhr); Hochdahl Neandertaler gegen Frohnau Flamingos (Sonntag, 12 Uhr, Freiheitstraße).
Kreisliga: Neuss Rebels gegen Hilden Wains (Sonntag, 15 Uhr); Hochdahl Neandertaler II gegen Solingen Alligators (Samstag, 15 Uhr, Sportplatz Kemperdick).

Softball

Bezirksliga: Hilden Wains gegen Düsseldorf Bandits (Sonntag, 15 Uhr, Rasenplatz hinter der Fabriciushalle).

Tischtennis

Monheimer Stadtmeisterschaften am Samstag (ab 13.30 Uhr) und Sonntag (ab 10 Uhr) in der Diem-Sporthalle.

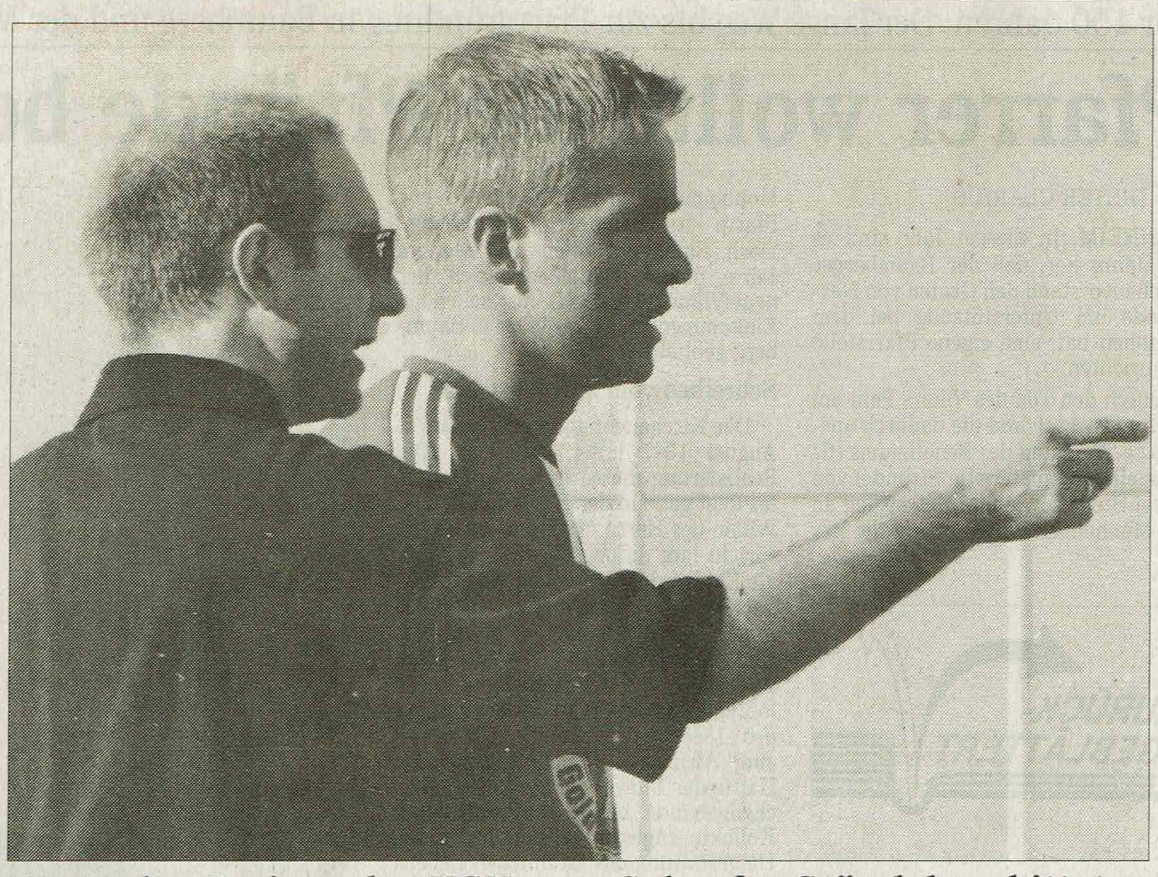
Hockey

2. Verbandsliga: TuSpo Richrath gegen Moerser SC (Samstag, 17 Uhr, Schlangenberg).

Leichtathletik

Kreismeisterschaften im Siebenkampf auf der Hildener Bezirkssportanlage Am Bandsbusch (Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr).

RP vom 26.04.97



Wenn der Trainer des HSV zum Schaefer-Stündchen bittet

LANGENFELD. Keine Frage: Aufsteiger HSV Langenfeld steht im Kampf um den Klassenerhalt in der Fußball-Bezirksliga mit dem Rükken zur Wand. Die Langenfelder, die am Anfang der Rückrunde eine vielversprechende Serie hingelegt hatten, sind mittlerweile wieder ans Tabellenende abgerutscht. Aber vielleicht läuft's ja für Trainer Frank Schaefer (links) und seinen Mittelfeldspieler Torsten Wendt morgen in der Partie beim SSV Sudberg doch besser. Es wird langsam höchste Zeit! RP-Foto: Roland

WZ vom 28.04.97

Abstieg rückt immer näher

Den HSV Langenfeld und den FCM kann nach den Niederlagen in Sudberg und Burscheid nur noch ein Wunder retten.

BV Burscheid - FC Monheim 2:1 (0:0). Die Gäste vergaben einen durchaus möglichen Sieg bereits in den ersten 45 Minuten, als sie die spielerisch deutlich bessere Mannschaft waren, jedoch versäumten, in dieser Phase die Weichen zum Sieg zu stellen. Diese Möglichkeiten hatten vor allem Wasgin und Erbuk, dessen plazierter Schuß vom Burscheider Torwart jedoch sehr gut pariert wurde.

Nach dem Seitenwechsel aber boten die Monheimer mehr als eine Viertelstunde eine desolate Leistung. Die Abwehr wirkte desorientiert, und diese Schwächen nutzten die Gastgeber zu einer 2:0-Führung innerhalb von zehn Minuten. Danach mußte der FCM alles auf eine Karte setzen und wechselte Frank Stoffels und Winkler ein. Stoffels hatte mit einem Kopfball an die Latte Pech, und Winklers Anschlußtor in der 85. Minute kam zu spät, um dem Geschehen noch eine Wende zu geben.

„Das ist bitter, nach einer so guten ersten Halbzeit zum Schluß doch mit leeren Händen dazustehen", sagte ein enttäuschter Trainer Jupp Norf.

FC Monheim: Ortner - A. Paas, H. Stoffels (75. Atar), Engels, Dettmer (75. F. Stoffels), Wasgin (60. Winkler), Weber, Märkel, Aydin, M. Paas, Erbuk.

SSV Sudberg - HSV Langenfeld 5:1 (2:1). HSV-Coach Frank Schaefer beklagte sich bitter über die Entscheidungen des Unparteiischen vor allem in den ersten 45 Minuten, denn beide Tore in der 20. und 25. Minute entsprangen Fehlentscheidungen: der direkte Freistoß, der zum 1:0 führte, ebenso wie der Elfmeter, der das 2:0 für Sudberg bedeutete. Der Anschlußtreffer von Sven Stuke nach einem abgefälschten Freistoß in der 40. Minute ließ den HSV noch einmal hoffen.

Eine Wende war jedoch umso schwerer, da die Gäste ab der 30. Minute nur noch zehn Spieler auf dem Platz hatten: Eine unberechtigte gelbe und die kurz darauf folgende gelb-rote Karte gegen Frank Peters hatte den HSV dezimiert. So kam es, wie es kommen mußte: Der Tabellenzweite mußte noch drei Treffer zwischen der 65. und 90. Minute einstecken.

HSV: Guthmann - Beineke, Gottschalk, Peters, Wendt, Emmerlich, Wagener (60. Seifert), O'Donnel, Carraasco (46. Yavusyasar), Koletzko (46. v. Dinter).

VfB Langenfeld hat Aufstieg fast sicher

3:0-Sieg bei Anadolu Solingen und Reusrather Niederlage bedeutet Sieben-Punkte-Vorsprung

Beim VfB Langenfeld darf für die Bezirksliga geplant werden: Mit einem nie gefährdeten 3:0 (1:0)-Sieg bei Anadolu Solingen hat der Spitzenreiter der Kreisliga A mit ziemlicher Sicherheit bereits vier Spieltage vor Schluß den entscheidenden Schritt zum Aufstieg getan, da der SC Germania Reusrath zu gleicher Zeit in Widdert 0:1 unterlag und der VfB-Vorsprung damit auf sieben Punkte angewachsen ist.

Anadolu - VfB Langenfeld 0:3 (0:1). Die Freude über den eigenen Sieg verdoppelte sich, als die Niederlage der Reusrather bekannt wurde. Zuvor standen die 90 Minuten ganz im Zeichen der Gäste, die auf dem schweren, aufgeweichten Boden die überlegene Mannschaft waren und nie in Gefahr kamen. Bereits in der 15. Minute erzielte Gumilar mit einem Schuß in den Winkel die Führung, und auch danach diktierte der VfB das Geschehen. Als Som in der 63. Minute auf 2:0 erhöhte, war die Partie entschieden. Der gleiche Spieler erzielte vier Minuten später auch das 3:0.

SSV Berghausen - SF Baumberg III 2:0 (1.0). „Der Sieg im Lokalderby geht in Ordnung. Wir waren über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft und hatten die größere Zahl von Torchancen", schilderte SSV-Trainer Albert Schreiber nach dem Abpfiff. Bereits in der 5. Minute gingen die Platzherren durch Knut Maletzki in Führung und erhöhten kurz nach dem Seitenwechsel durch Torsten Birkenkamp auf 2:0. Auch als Stefan Hamacher die gelb-rote Karte wegen Meckerns sah (64.), kam der SSV nicht in Gefahr.

SF Widdert - SC Reusrath 1:0 (1:0). Der Fußball-Obmann des SC Germania, Wolfgang Kremmers, war nach der erneuten Niederlage restlos sauer auf zahlreiche Spieler, die nicht bereit waren, sich für ihr Team einzusetzen. „Was fünf Mann bei uns heute geboten haben, war einfach eine Frechheit. Hier wird in den nächsten Tagen einiges passieren. So etwas kann man sich in dieser Situation nicht gefallen lassen. Wir haben mit größter Wahrscheinlichkeit die Chance zum Aufstieg vergeben", schimpfte Kremmers. Das 1:0 fiel bereits in der 5. Minute durch ein unglückliches Selbsttor von Osman Varol, der jedoch noch mit zu den Besten zählte.

Tuspo II - TuS Quettingen 1:0 (1:0). Bereits in der ersten Minute sorgte Stefan Kirschbaum für das Tor des Tages in einem Spiel, in dem die Richrather durch kämpferischen Einsatz und taktische Disziplin gefielen. Selbst nach der gelb-roten Karte für Thomas Beckmann (35.) wurde der Vorsprung gehalten.

RP vom Montag, 28. April 1997 – Nr. 98

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

In Unterzahl war der HSV erst recht chancenlos

Von DIRK TIETENBERG

LANGENFELD. Der HSV Langenfeld war als Schlußlicht der Fußball-Bezirksliga ohne viel Hoffnung zum Tabellenzweiten SSV Sudberg gefahren. Am Ende verlor die Truppe von Trainer Schaefer beim 1:5 (1:2) immerhin in der Gewißheit, daß umstrittene Entscheidungen des Schiedsrichters die hohe Schlappe begünstigt hatten. Schaefers Kommentar: „Das war eine absolute Frechheit!"

Der Ausfall von Libero Guido Röhrig (verletzt) traf die Langenfelder schon hart genug. Stefan Beineke übernahm die Abwehr-Organisation-Position, war aber ebenso wie der starke Keeper Andreas Guthmann beim 0:1 (20.) nach einem direkten Freistoß machtlos. Der Elfmeterpfiff (25.) nach einer Zweikampfsituation im HSV-Strafraum überraschte selbst die Sudberger, die das Geschenk allerdings zur 2:0-Führung nutzten.

Den „Höhepunkt" nach einer Kartenflut gegen die Gäste bildete die Hinausstellung von Manndecker Frank Peters (30./gelb-rote Karte). Trotz Unterzahl erzielte Sven Stuke per Freistoß den 1:2-Anschluß (40.). Der Schiedsrichter sorgte durch eine zweite überraschende Strafstoß-Entscheidung für Unterhaltung. Diesmal verschoß Sudberg jedoch (55.). Kurz darauf aber markierte der SSV gegen die verzweifelt kämpfenden Langenfelder das 3:1 (60.). Dem 1:4 (80.) und 1:5 (90.) hatte der HSV nur noch wenig entgegenzusetzen.

HSV Langenfeld: Guthmann, Beineke, Peters, Gottschalk, Wendt, Emmerlich, Wagener (Seiffert), Stuke, O'Donnell, Carrasco (Yavuzyazar), Kolletzko (van Dinter).

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

Doppelschlag stieß bei Norf auf wenig Verständnis

Von DIRK TIETENBERG

MONHEIM. Der abstiegsbedrohte FC Monheim (FCM) mußte in der Partie der Fußball-Bezirksliga beim BV Burscheid eine bittere 1:2 (0:0)-Niederlage hinnehmen. Nach einer überzeugenden ersten Halbzeit brachte sich der FCM durch einen Doppelschlag nach der Pause selbst um die Früchte seiner Arbeit. Monheims Coach Jupp Norf mochte es überhaupt nicht fassen: „Die Jungs sind völlig desolat aus der Kabine gekommen. Man kann es kaum verstehen."

Der hochgewachsene Lars Wasgien hätte die Monheimer mit seinem Kopfball aus kurzer Distanz schon vor dem Wechsel mit 1:0 in Front bringen können (32.). Doch der Burscheider Schlußmann verhinderte den Treffer mit einer Blitzreaktion – und er blieb auch Sieger bei weiteren Duellen mit Stürmer Hakan Erbug. Norfs Worte in der Pause trafen offensichtlich auf taube Ohren. Die Gastgeber erzielten nach einer undurchsichtigen Situation im Strafraum das 1:0 (47.) und ließen nach einem Freistoß von der Torauslinie die 2:0-Führung folgen (55.).

Der FCM stemmte sich zwar gegen die drohende Niederlage, doch der Erfolg blieb aus. Erbug vergab eine weitere Möglichkeit von der halblinken Position (78.), der eingewechselte Frank Stoffels traf nur die Latte (81.). Der Anschluß zum 1:2 (85.) durch Martin Winkler kam zu spät. Norf hofft trotz des Rückschlags noch immer auf den Klassenerhalt.

FC Monheim: Ortner, A. Paas, H. Stoffels (Atar), Engels, Dettmer (F. Stoffels), Wasgien (Winkler), Weber, Märkel, M. Paas, Aydin, Erbug.

FUSSBALL

Landesliga, Gruppe 2

BV Wevelinghoven — Ratingen 04/19	1:1
SC Schiefbahn — Tuspo Richrath	1:1
Spfr. Baumberg — FC Dülken	2:0
Wersten 04 — TuS Grevenbroich	4:1
VfL Tönisberg — SC Kapellen/Erft	2:2
Britannia Solingen — Anadolu Krefeld	2:1
SV Lintfort — 1. FC Mönchengladbach	5:1
Union Nettetal — GSV Moers	0:0

1.	(1)	Ratingen 04/19	29	17	7	5	63:25	58
2.	(4)	Wersten 04	29	14	7	8	62:41	49
3.	(3)	Union Nettetal	28	13	9	6	45:33	48
4.	(2)	FC Dülken	28	13	9	6	41:29	48
5.	(5)	SC Kapellen/Erft	28	13	8	7	45:32	47
6.	(8)	Spfr. Baumberg	29	13	5	11	46:38	44
7.	(6)	SV Hilden-Nord	28	12	7	9	47:31	43
8.	(7)	1. FC M'gladbach	28	11	9	8	50:47	42
9.	(9)	Tuspo Richrath	29	10	10	9	43:42	40
10.	(10)	SC Schiefbahn	28	10	5	13	44:48	35
11.	(13)	SV Lintfort	28	8	8	12	37:44	32
12.	(12)	Britannia Solingen	28	9	5	14	37:47	32
13.	(11)	TuS Grevenbroich	28	8	8	12	49:60	32
14.	(14)	GSV Moers	28	7	8	13	24:52	29
15.	(15)	BV Wevelinghoven	28	7	7	14	44:65	28
16.	(16)	Anadolu Krefeld	28	6	7	15	33:53	25
17.	(17)	VfL Tönisberg	28	5	9	14	36:59	24

Bezirksliga, Gruppe 2

TuRu Wermelskirchen — SpVg. Radevormwald	1:4
BV Burscheid — 1. FC Monheim	2:1
SSV Sudberg — HSV Langenfeld	5:1
VfB Solingen — Tgd. Hilgen	5:1
FC Remscheid II — Solinger SC 95/98	1:1
SC Leichlingen — SSV Dhünn	2:2
BSC Aufderhöhe — SSVg. Haan	2:2
VfB Marathon 90 — SV Jägerhaus-Linde	1:2

1.	(1)	SSVg. Haan	26	20	3	3	71:22	63
2.	(2)	SSV Sudberg	26	19	4	3	80:28	61
3.	(3)	Radevormwald	26	14	8	4	44:23	50
4.	(4)	Solinger SC 95/98	26	13	6	7	43:29	45
5.	(5)	BSC Aufderhöhe	26	11	7	8	52:38	40
6.	(7)	BV Burscheid	26	11	5	10	39:33	38
7.	(6)	SSV Dhünn	26	10	8	8	46:46	38
8.	(8)	SC Leichlingen	26	8	9	9	42:44	33
9.	(11)	Jägerhaus-Linde	26	7	10	9	37:47	31
10.	(9)	FC Remscheid II	26	8	6	12	41:54	30
11.	(10)	Tgd. Hilgen	26	6	10	10	37:48	28
12.	(12)	TuRu Wermelsk.	26	7	5	14	33:53	26
13.	(15)	VfB Solingen	26	7	3	16	37:59	24
14.	(13)	VfB Marathon 90	26	6	6	14	29:56	24
15.	(14)	1. FC Monheim	26	5	7	14	34:51	22
16.	(16)	HSV Langenfeld	26	6	3	17	30:64	21

Kreisliga A Solingen

TVV Anadolu — VfB Langenfeld	0:3
Vatan Spor — SF Baumberg II	3:1
TuSpo Richrath II — TuS Quettingen	1:0
VfL Witzhelden — Inter BW Wald	2:2
SSV Berghausen — SF Baumberg III	2:0
SF Widdert — SC Reusrath	1:0
BV Berg. Neukirchen — VfB Solingen II	0:4

1.	(1)	VfB Langenfeld	24	14	6	4	52:23	48
2.	(2)	Vatan Spor	24	13	7	4	52:27	46
3.	(3)	SC Reusrath	24	11	8	5	57:35	41
4.	(5)	SSV Berghausen	24	11	6	7	43:27	39
5.	(4)	VfL Witzhelden	24	11	5	8	44:34	38
6.	(6)	TuS Quettingen	25	10	5	10	47:36	35
7.	(8)	TuSpo Richrath II	25	10	5	10	40:39	35
8.	(10)	VfB Solingen II	24	9	7	8	44:37	34
9.	(7)	TVV Anadolu	24	9	7	8	39:43	34
10.	(9)	SF Baumberg III	25	9	5	11	33:48	32
11.	(11)	TBV Landwehr	24	9	3	12	36:49	30
12.	(13)	SF Widdert	24	7	7	10	28:44	28
13.	(12)	Berg. Neukirchen	24	7	4	13	29:38	25
14.	(14)	SF Baumberg II	24	6	5	13	36:56	23
15.	(15)	Inter BW Wald	25	4	4	17	27:71	16

Kreisliga B Solingen, Gr. 1

FC Borac — VfB Langenfeld II	3:2
SSV Lützenkirchen — TG Burg	5:0
FC Monheim III — HSV Langenfeld II	0:2
VfL Witzhelden II — VfL Wald	0:3
SR Höhscheid II — SpVg. Solingen 03	1:2
SC Leichlingen II — TBV Landwehr II	2:1
BSC Aufderhöhe II — SSV Haan II	1:2
Eintracht Meigen (N) — Enosis	4:5

1.	(1)	VfL Wald	26	20	3	3	66:34	63
2.	(2)	BSC Aufderhöhe II	26	18	5	3	79:33	59
3.	(3)	SSV Lützenkirchen	26	17	7	2	73:27	58
4.	(4)	FC Borac	25	14	5	6	83:37	47
5.	(5)	HSV Langenfeld II	26	14	4	8	61:41	46
6.	(6)	SC Leichlingen II	26	10	7	9	50:46	37
7.	(7)	SSV Haan II	26	10	5	11	37:40	35
8.	(8)	VfL Witzhelden II	26	9	5	12	40:52	32
9.	(9)	SR Höhscheid II	26	8	5	13	35:49	29
10.	(12)	Enosis	26	8	5	13	47:67	29
11.	(10)	Eintracht Meigen (N)	25	8	4	13	53:51	28
12.	(11)	FC Monheim III	26	7	6	13	46:60	27
13.	(13)	VfB Langenfeld II	26	8	2	16	41:74	26
14.	(15)	SpVg. Solingen 03	26	8	1	17	45:74	25
15.	(14)	TBV Landwehr II	26	5	7	14	39:63	22
16.	(16)	TG Burg	26	3	7	16	39:90	16

Kreisliga B Solingen, Gr. 2

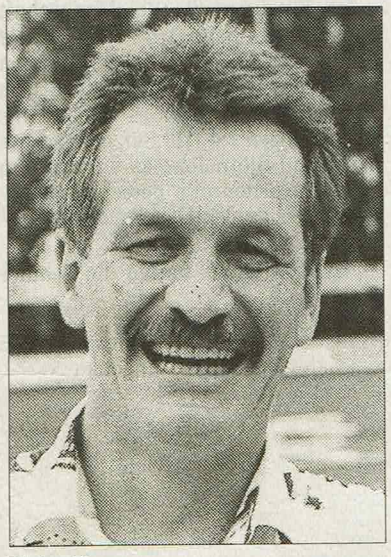
SSV Lützenkirchen II — FC Monheim II	0:5
TuSpo Richrath III — BV Gräfrath	0:1
Portugesa — SSC 95/98 II	1:3
FC Britannia II — TSV Aufderhöhe	0:2
SF Widdert II — Unmutspor	1:1
Genclerbirligi — VfL Witzhelden III	5:0

1.	(1)	Genclerbirligi	22	19	2	1	106: 15	59
2.	(2)	FC Monheim II	21	19	1	1	84: 20	58
3.	(4)	TSV Aufderhöhe	23	17	3	3	69: 25	54
4.	(3)	Post SV	22	17	2	3	74: 14	53
5.	(5)	FC Britannia II	21	11	3	7	52: 44	36
6.	(6)	BV Gräfrath	23	9	3	11	43: 43	30
7.	(7)	Unmutspor	21	7	6	8	29: 47	27
8.	(8)	SSV Lützenk. II	22	6	6	10	35: 53	24
9.	(11)	SSC 95/98 II	23	5	6	12	38: 54	21
10.	(9)	Portugesa	22	6	2	14	34: 47	20
11.	(10)	VfL Witzhelden III	23	6	2	15	23: 68	20
12.	(12)	TuSpo Richrath III	23	5	3	15	35: 59	18
13.	(13)	SF Widdert II	22	3	3	16	28: 77	12
14.	(14)	Inter BW Wald II	22	2	2	18	17:105	8

RP vom 28. April 97

FUSSBALL/Jahreshauptversammlung des VfB Langenfeld von Zuversicht geprägt

Finger als Vorsitzender wiedergewählt



Dieter Finger Foto: Archiv

Von MARKUS EWALD

LANGENFELD. Eine erfreuliche Mitteilung konnte Dieter Finger, der alte und neue 1. Vorsitzende, bei der Jahreshauptversammlung des VfB Langenfeld machen. Das Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr auf den Finanzen – und der Verein erwirtschaftete nach Angaben seiner Kassiererin Beate Reh sogar einen kleinen Überschuß. Finger erklärte, daß der VfB wieder positiver in die Zukunft blicken dürfe, nachdem er vor gar nicht langer Zeit am Rande des Untergangs gestanden hatte.

Auf sportlichem Sektor ist der fast sichere Aufstieg der ersten Mannschaft in die Fußball-Bezirksliga hervorzuheben. Auch die Tatsache, daß die Langenfelder 16 Jugend-Teams für den Spielbetrieb zu melden vermochten, belegt den Aufschwung. Erfreut zeigte sich die Vereinsführung zudem über die Frauen-Initiative, die den VfB durch eine Gymnastik-Abteilung etwas vom Image des reinen Fußball-Clubs wegbringt.

Der Vorstand will dafür sorgen, daß die Heimspiele der „Ersten" künftig ausschließlich auf dem Rasenplatz ausgetragen werden. Weil der SSV Berghausen seine eigene Anlage bekommen soll, geht's nun um einen Konsens mit dem ASC Langenfeld (American Football und Baseball).

Bei den Neuwahlen wurde Dieter Finger ebenso im Amt bestätigt wie Geschäftsführer Klaus Volk (für 20 Jahre Vorstands-Arbeit geehrt). Neuer 2. Vorsitzender ist Rechtsanwalt Ral-Patrick Paul. Weitere Vorstands-Mitglieder, 3. Vorsitzender: Willi Hackland; Jugendleiter: Udo Reisgies; Fußball-Obmann: Leo Dahmen.

NRZ
Montag, 28. April 1997
Nummer 98

Unter Wert geschlagen

„Schiri" verpfiff den HSV Langenfeld – 1:5

Von GUIDO NITSCHKE

Langenfeld. Mit 1:5 (1:2) zogen die Fußballer des Bezirksliga-Schlußlichts HSV Langenfeld beim Tabellenzweiten SSV Sudberg klar den kürzeren. Dennoch sah Trainer Frank Schaefer einen Lichtstreif am Horizont. „Die Einstellung stimmte endlich wieder", freute sich der Coach. „Wir hätten sogar eine kleine Chance gehabt, wenn der Schiedsrichter nicht ständig gegen uns gepfiffen hätte." So mußten die Langenfelder nach völlig unverständlichen Entscheidungen des „Schiris" ab der 30. Minute mit zehn Mann (Frank Peters hatte die Gelb-Rote Karte gesehen) einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen. Sven Stuke schaffte mit einem abgefälschten Freistoß den Anschluß (40. Minute), doch nach der Pause kassierten die nie aufstekkenden Gäste drei weitere Gegentore (65./80./90.).

HSV Langenfeld: Guthmann; Beineke, Peters, Gottschalk, Wendt, Emmerlich, Wagener (60. Seiffert), Stuke, O'Donnell, Carrasco (46. Yavuzyasar), Kolletzko (46. van Dinter).

Doppelschlag nach der Pause

FC Monheim verlor in Burscheid – 1:2

Von THOMAS POLLOK

Monheim. Auf schlechtem Boden bot der Bezirksligist 1. FC Monheim im Gastspiel beim BV Burscheid zumindest in der ersten Halbzeit eine gute Leistung. Doch ein Doppelschlag unmittelbar nach der Pause besiegelte die 1:2(0:0)-Niederlage der einmal mehr leidgeprüften Rheingemeindler. Die fielen aus allen Wolken, als die Burscheider in der 46. Minute mit einem Schuß aus dem Gewühl das 1:0 markierten. Und es sollte noch schlimmer kommen: Nur fünf Minuten später erhöhten die Gastgeber nach einem Freistoß auf 2:0. Natürlich setzten die Monheimer danach alles auf eine Karte, doch letztlich lief ihnen die Zeit davon. Stoffels traf in der 80. Minute mit einem Kopfball nur die Latte. Martin Winklers Anschlußtor (85. Minute) fiel einfach zu spät, um das Blatt noch einmal zu wenden.

FC Monheim: Ortner; A. Paas, H. Stoffels (Atar), Engels, Dettmer (F. Stoffels), Wasgien (Winkler), Weber, Märkel, Aydin, M. Paas, Erbug.

Dieter Finger bleibt VfB-Chef

Platz-Situation sorgt für Zündstoff

Von GUIDO NITSCHKE

Langenfeld. Dieter Finger bleibt Vorsitzender des VfB Langenfeld. Bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim am Jahnplatz wurde der Chef des Fußball-Kreisligisten für weitere zwei Jahre gewählt. Neuer 2. Vorsitzender ist Patrick Paul. Komplettiert wird die Führungscrew durch Klaus Volk (Geschäftsführer), dessen Stellvertreter Dieter Hendrichs, Beate Reh (Kassiererin), Leo Dahmen (Fußball-Obmann), Werner Heyke und Manfred Sütterle (Beisitzer). Ihrem Unmut machten die Mitglieder in Sachen Platzsituation an der Jahnstraße Luft. Bei der Nutzung des Rasenplatzes fühlt sich der VfB Langenfeld hinter die Footballer der Longhorns zurückgesetzt. Ehrenmitglied und Sponsor Hans Brandenburg monierte in diesem Zusammenhang, daß die Bandenwerbung ihren Zweck nicht erfülle, wenn die Fußballer auf dem Aschenplatz spielen müßten. Der VfB Langenfeld hofft, im Falle des Bezirksliga-Aufstiegs wieder bessere Karten zu haben.

STIMMEN ZUM SPIEL

JOSEF NORF, Trainer des Bezirksligisten FC Monheim, nach der unglücklichen 1:2-Niederlage beim BV Burscheid: „Traurig, das wir nach gutem Spiel mal wieder mit leeren Händen dastehen. Jetzt wird der Kampf um den Klassenerhalt immer enger."

☆

FRANK SCHAEFER, Trainer der Langenfelder Bezirksliga-Fußballer, zur schwachen Schiedsrichter-Leistung bei der 1:5-Niederlage in Sudberg: „Wir haben heute gegen zwölf Mann gespielt."

☆